

FAB ORGANOS

Bildungs- programm 2024



Kontakt

FAB Organos
Industriezeile 47a, 4020 Linz
Telefon: 0732 / 6922-7703
E-Mail: office@organos.at

www.organos.at



Bürozeiten
Mo bis Do: 08:00–16:00 Uhr
Fr: 08:00–12:00 Uhr

Online-Anmeldungen sind rund
um die Uhr möglich.

**Sie arbeiten mit Menschen.
Wir bilden Sie weiter.**

www.organos.at

Willkommen bei FAB Organos

Vom Nutzen Ihrer Weiterbildung

Unser Anspruch ist es, mit unseren Bildungsangeboten thematisch und methodisch am Puls der Zeit zu sein, relevante Kompetenzen zu vermitteln, fachliches Wissen zu mehren und zu vertieftem Weltverständnis beizutragen. In einer komplexer werdenden Welt ist es außerdem unser Anspruch, mit unseren Weiterbildungen Orte des Dialogs zu schaffen, Orte der tiefen Wertschätzung für die Erfahrungen anderer, des Respekts und der eigenen Meinungsbildung. Wenn daraus Kollateral-Nutzen für Sie entsteht (Ein bestimmtes Ziel und seinen Nutzen ansteuern und einen oder mehrere Kollateral-Nutzen

als Draufgabe dazubekommen), freut uns das besonders. Weiterbildung hilft, die Möglichkeitsmuskulatur zu trainieren, um abrupten Tempo-wechseln besser gewappnet zu sein, denen wir unausweichlich ausgesetzt sind. Darum freuen wir uns, wenn Sie sich von unserem Angebot ansprechen lassen und wir Sie bei uns begrüßen dürfen!

Neu bei uns: Mitglieder der AK OÖ, die ihre Weiterbildung privat zahlen, kommen in den Genuss eines reduzierten Preises. Sie finden ihn neben dem AK-Logo im Info-Feld.



Dipl. Soz.-Päd.ⁱⁿ (FH) Lisbeth Koller, MBA
Leiterin FAB Organos

Qualität in der Weiterbildung

Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Karriere- und Fähigkeitenentwicklung von Menschen, die in sozialen Berufen arbeiten. Sie bleiben am Ball und haben die Chance, ihren eigenen beruflichen Weg zu gestalten. Ihre Weiterbildung sichert auch den Menschen, für die Sie da sind, neue Möglichkeiten und eine bestmögliche Beratung, Betreuung und Qualifizierung. Ihre persönliche Qualität wirkt durch ihre Arbeit weiter. Daher ist Qualität in der Weiterbildung so wichtig. Sie zahlt sich aus, weil so viele davon profitieren. Ich schätze die Arbeit

und Qualität von FAB Organos und empfehle, sich vom Jahresprogramm 2024 inspirieren zu lassen. Lebenslanges Lernen ist ein wichtiger Bestandteil der persönlichen und beruflichen Entwicklung. Sie können darauf vertrauen, dass der Weiterbildungsweg, den Sie hier einschlagen, in jedem Fall Früchte trägt.



Mag.^a Silvia Kunz
FAB Geschäftsführerin

Das Team von FAB Organos

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie eine spezielle Schulung brauchen, die Sie nirgends finden können. Wir sind spezialisiert darauf, für Ihr Lernziel ein wirkungsvolles Bildungsangebot zu entwickeln. Inspirieren Sie uns oder beauftragen Sie uns mit einem bestimmten Thema. Wir arbeiten in engem Dialog mit Ihnen, entwickeln, organisieren, evaluieren und das natürlich österreichweit.



Dipl. Soz.-Päd.ⁱⁿ (FH) Lisbeth Koller, MBA
Leiterin FAB Organos
lisbeth.koller@organos.at



Birgit Lugmair
Seminarorganisation
birgit.lugmair@organos.at



Jacqueline Neudorfer
Seminarorganisation
jacqueline.neudorfer@organos.at



Elke Neuwirth
Seminarorganisation
elke.neuwirth@organos.at



Julia Schraml
Seminarorganisation
julia.schraml@organos.at



Dipl. Des.ⁱⁿ (FH) Anke Schünemann, MSc
Marketing
anke.schuenemann@organos.at



Lena Walcherberger, MA
Produktentwicklung
lena.walcherberger@organos.at

Inhaltsverzeichnis

Beratung / Begleitung

08 | Wirksam Grenzen setzen und liebevoll „nein“ sagen

Praktische Arbeit mit betroffenen Menschen

08 | Coaching Tools Update

Follow-Up für Absolvent*innen des Diplomlehrgangs
Systemisches Coaching

09 | Kreative und humorvolle Interventionen für die Arbeit mit Jugendlichen

Hilfreiche Tools und Ansätze für mehr Leichtigkeit

09 | Motivational Interviewing

Ein wirksamer Beratungsansatz zur Förderung der Eigenmotivation

10 | Systemisches Coaching intensiv

Diplomlehrgang

11 | Psychische Erkrankungen

Störungsbilder erkennen, Handlungskompetenz erweitern

11 | Motivation und Widerstand in der Beratung

Das eigene Interventions-Repertoire erweitern

12 | Arbeit. Psyche. Kompetenz.

Lehrgang: Kompetenz für die Arbeit mit psychisch belasteten Menschen

13 | Depression, Ängste und Zwänge

Kommunikation und Umgang mit Betroffenen

13 | Unterstützung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Handlungskompetenz stärken

14 | Sucht

Kommunikation und Umgang mit Betroffenen

14 | Systemische Fragetechniken

Die Kunst des Fragens und des Zuhörens

15 | Emotionsregulation und Impulskontrolle

Fokus: ADHS, Autismus, Persönlichkeitsstörungen

15 | Konflikt, Aggression und Gewalt

Handlungskompetenz für Beratung und Betreuung

16 | Case Management

Vertiefungsmodell

17 | Arbeit mit Menschen mit neurologischen Unfall-Folgen

Fokus: Schädel-Hirn-Trauma

17 | Umgang mit Akutsituationen

Krisenkompetenz stärken

18 | Die Dynamik von Übertragung und Gegenübertragung im Beratungskontext

Spiegelungs-Phänomene verstehen und als Ressource nutzen

18 | Doppeldiagnosen

Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

19 | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörung

Fokus: Traumata

19 | Skills Training

In der Arbeit mit psychisch belasteten Menschen

Gesellschaft / Diversity

21 | Diversity inkl. Generationenmanagement – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

21 | Green Skills

Nachhaltig und ressourceneffizient arbeiten und leben

22 | Gender & Diversity – Umgang mit Vielfalt

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

22 | Interkulturelle Kompetenz – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

23 | Gender Mainstreaming – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

23 | Diversity inkl. Generationenmanagement – Spezialisierung

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

24 | Diversity Management

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

24 | Mehrere Generationen im Team – Strategien für erfolgreiche Zusammenarbeit – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

25 | Interkulturelle Kompetenz – Vertiefung

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

25 | Geschlechtliche Vielfalt in der Arbeitswelt

Genderseminar. Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

26 | Mehrere Generationen im Team – Unterschiede verstehen und Ressourcen nutzen – Vertiefung

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

26 | Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Arbeitswelt – Spezialisierung Gender

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

Management / Organisation

28 | Laterale Führung

Führen ohne Vorgesetztenfunktion

28 | Altersgemischte und heterogene Teams führen

Chancen und Nutzen von Vielfalt in Teams

29 | Arbeitsrecht

Basics für Führungskräfte

29 | Lern- und Feedbackkultur

Ein Motor für gemeinsamen Erfolg

30 | Systemische Coaching-Tools für Führungskräfte

Kompaktlehrgang. Entwicklungsprozesse erfolgreich gestalten

31 | Selbstfürsorge

Ich Sorge für MICH und unterstütze DICH

31 | Methoden zur Team- und Organisationsentwicklung

Entwicklungsprozesse und Veränderungen nachhaltig etablieren

32 | Schlichtungskompetenz für Führungskräfte

Methoden der Konfliktlösung

Persönlichkeitsentwicklung

34 | In Pension gehen

Den Übergang gut gestalten

34 | Persönliche Ziel- und Visionsentwicklung

Wo geht die Reise hin?

35 | Da steckt noch mehr in mir

Wege zum eigenen Potential

35 | Was ich dulde, wird zur Norm

Eine selbstbestimmte Haltung erarbeiten und einüben

36 | Boxenstopp

Entschleunigen – Durchatmen – Neu Starten

36 | Schwierige Gespräche souverän meistern

Wirkungsvolle Strategien lernen und üben

Trainingstools / Pädagogik

38 | Psychische Erkrankungen und Störungsbilder bei Jugendlichen erkennen

Kommunikations- und Interaktionskompetenz stärken

38 | Krisenkompetenz in der Jugendarbeit

Sicherheit für krisenhafte Situationen gewinnen

39 | Sozialpädagogischer Grundlehrgang zur Qualifizierung von Schlüsselfachkräften

Im Auftrag der Sozialplattform OÖ

40 | Kultur und Trauma

Basiswissen für die Arbeit mit Jugendlichen

40 | Skills Training in der Jugendarbeit

Wissen und Können für herausfordernde Situationen

41 | Jugend. Psyche. Kompetenz.

Lehrgang: Kompetenz für die Arbeit mit psychisch belasteten Jugendlichen

42 | Jugendspezifische Entwicklungspsychologie

Basiswissen

43 | FAB Organos von A – Z

45 | Förderungen

46 | Rufseminare

47 | Kalender 2024

Wirksam Grenzen setzen und liebevoll „nein“ sagen

Praktische Arbeit mit betroffenen Menschen

06. – 07.03.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschlag b. Linz

Anmeldeschluss:
06.02.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



„Du musst Grenzen setzen!“ Wir alle stimmen diesem Appell zu und nehmen uns vor, öfters einmal „nein“ zu sagen und besser auf uns aufzupassen.

Das schließt aber ein, dass wir andere enttäuschen, das klingt leichter als es ist. Irgendwann fühlen wir uns ausgelaugt, alles wird zu viel. Die Anforderungen hören nicht auf, manchmal werden sie sogar mehr und wir verfangen uns in einem negativen Kreislauf des sich ungenügend Fühlens.

Im Seminar wollen wir unseren inneren Antreibern auf die Spur kommen und Selbstliebe und Selbstakzeptanz üben.

Inhalt

- Eigene Glaubenssätze erkennen und reflektieren
- Innere Antreiber und Kritiker zu Wort kommen lassen und innere Konflikte verhandeln
- Sich mit eigenen Bedürfnissen und Wünschen anderen zuMUTen

- „Liebevoll enttäuschen“ heißt zu sich „ja“ sagen
- Im Fluss des Lebens bleiben, jeden Tag Belastbarkeit und Anforderung gut verhandeln
- Viel Raum für praktisches Üben

Methoden

Kurze theoretische Inputs, Demonstrationen und spielerische Übungen sollen den Transfer in den Arbeitsalltag unterstützen.

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Mag.ª Dr.ª
Gundi Mayer-Rönne

Coaching Tools Update

Follow-up für Absolvent*innen des Diplomlehrgangs Systemisches Coaching

14. – 15.03.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschlag b. Linz

Anmeldeschluss:
14.02.2024

Preis: 495,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Als Absolvent*in des Coaching Lehrgangs haben Sie bereits viele Tools erlernt und erprobt. Im Zentrum des Follow-up steht ein miteinander Tun, die eigenen Ressourcen wieder aktiv im Mittelpunkt zu haben, die eigenen Fähigkeiten zu stärken, sich offen auszutauschen und gestärkt nach Hause zu fahren.

Konkret wollen wir uns im Seminar mit euren Geschichten und Geschichten eurer Gesprächspartner*innen auseinandersetzen und daraus nützliche Lösungen konstruieren. Wie der Fisch das Wasser nicht wahrnehmen kann, können wir nicht aus den erzählten Wirklichkeiten aussteigen, aber wir können uns nützlichere, leichtere und kooperativere Geschichten erzählen lernen. Anhand von kreativen Tools und Interventionen wollen wir neue Möglichkeiten (er)finden.

- Kritische Situationen reflektieren
- Interventionsstrategien ausprobieren
- Lustvoll eigene Fallstricke dekonstruieren
- Freude und Spaß mit und aneinander

Beratungs- und Konfliktgespräche drehen sich immer um Geschichten. Jeder und jede erzählt aus der ganz subjektiven Wirklichkeit. Je besser und emotionaler Geschichten erzählt werden, umso mehr Bedeutung gewinnen sie. Aber was ist die wirkliche Wirklichkeit?

Gearbeitet wird wieder vorrangig mit den Fragen und Anliegen der Teilnehmer*innen; Ziel ist eine Vertiefung von Gelerntem.

Zielgruppe

Absolvent*innen des Diplomlehrgangs Systemisches Coaching.



Gottfried Rosenthaler, DLB



Mag.ª Dr.ª
Gundi Mayer-Rönne

Beratung/ Begleitung

Kreative und humorvolle Interventionen für die Arbeit mit Jugendlichen

Hilfreiche Tools und Ansätze für mehr Leichtigkeit

09. – 10.04.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
11.03.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Die meisten Jugendlichen haben eine wundervolle Gabe. Sie wissen, welchen Knopf sie bei Eltern, Betreuungspersonen oder Lehrer*innen drücken müssen, wenn diese etwas von ihnen verlangen, was sie selbst gerade so nicht wollen. Der Ärger oder die Frustration, die sie auslösen, dient ihnen dann als berechtigte Ausrede ebendas genau nicht zu machen, was von ihnen erwartet wird. Der unmittelbare, aber sehr kurzfristige Lustgewinn auf der Seite der Jugendlichen ventiliert diesen Teufelskreis immer wieder.

Im Seminar wollen wir uns diesem Muster stellen, und uns selbst und unseren negativen Gefühlen mit Humor begegnen. Nur wenn wir die eigene Handlungsmacht zurückgewinnen, können wir aus diesem Kreislauf der Bewertungen und Verurteilungen aussteigen.

Ziele

- Störungen mit Humor begegnen
- Gefühle wahrnehmen, sie sind authentisch und verändern sich durch Akzeptanz und liebevolles Hinschauen
- Be- und Abwertungen als veränderbare Gedanken erkennen, und nicht als Wahrheit
- Die optimale Zusammenarbeit in der Zukunft im Fokus, statt Schuldzuweisungen und Ursachenforschung

Fallbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen, damit der Transfer aus dem Seminar in die „wirkliche“ Welt gelingen kann.

Zielgruppe

Personen in der Begleitung und Beratung von Jugendlichen.



Mag.ª Dr.ª
Gundi Mayer-Rönne

Motivational Interviewing

Ein wirksamer Beratungsansatz zur Förderung der Eigenmotivation

09. – 10.04.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
11.03.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing) ist ein personenzentrierter, direkter Interventionsansatz, mit dem Ziel, die intrinsische Motivation zur Verhaltensänderung aufzubauen.

Dieser Ansatz umfasst neben einer spezifischen Grundhaltung (Spirit) vor allem auch Gesprächsstrategien, die Menschen zu Entwicklungsprozessen anregen und diese über Status quo und mögliche Veränderungen nachdenken lassen.

Durch Empathie können Ansätze zur Motivationsbildung gefunden und Gegenreaktionen vermieden werden. Das Fördern von Selbstwirksamkeit gilt, neben dem Entwickeln von Diskrepanz zwischen gegenwärtigem Verhalten und den Zielen der Person, als Grundprinzip.

Konfliktreiche Gesprächssituationen werden als Hinweis verstanden, dass die Intervention der Beratenden nicht zur Änderungsbereitschaft der Person gepasst hat. Gezielte Methoden erlauben es, mit solchen Konflikten konstruktiv umzugehen.

- Transtheoretisches Modell der Verhaltensänderung (TTM) nach Prochaska und DiClemente
- Grundhaltung (Spirit) der Motivierenden Gesprächsführung
- Die 4 Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung
- Die 4 grundlegenden Prozesse der Motivierenden Gesprächsführung
- Die Techniken (OARS) der Motivierenden Gesprächsführung

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Mag. (FH)
Andreas Reiter



Klaus Rauscher, DSA

Systemisches Coaching intensiv

Diplomlehrgang

18.04. – 23.11.2024

Info-Veranstaltung
25.01.2024, Online

206 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
18.03.2024

Preis: 4.985,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 4.805,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Coaching ist eine prozesshafte Beratungsform, die Personen in Anleitungs-, Begleitungs-, Veränderungs- und Steuerungsfunktionen in deren jeweiligen Arbeitsbereichen unterstützt.

Systemisches Denken ist wertneutrales Denken in Wirkungszusammenhängen. Der Fokus des Systemischen Coachings liegt auf ethischen und fairen Lösungen. Weil Coaching ein Beratungsprozess ist, bei dem es nicht allein auf Techniken, sondern hochgradig auf die Persönlichkeit des*der Berater*in ankommt, wird der Entfaltung der Persönlichkeit des*der Coach*in in diesem Lehrgang viel Raum gegeben.

Jedes Gespräch ist eine Chance

Sie begleiten Kund*innen bei neuen beruflichen Schritten?

Sie unterstützen Personen und Teams in ihren Veränderungs- und Planungsprozessen?

Sie arbeiten mit Gruppen?

Sie wollen anderen Menschen privat und beruflich ein*e hilfreich*er Gesprächspartner*in sein?

Sie möchten sich beruflich und persönlich weiterentwickeln?

Ihr Nutzen, Ihre Lernergebnisse

• Sie lernen Ihre Wirksamkeit in jedem Gespräch wahrzunehmen und zu nutzen.

• Sie lernen ganzheitlich und in Lösungen zu denken.

• Sie lernen den Systemischen Ansatz kennen und für Gespräche anzuwenden.

• Sie lernen die Kraft nützlicher Fragen kennen und lernen, wie Sie diese in den verschiedensten Kontexten zielführend anwenden können.

• Sie lernen die Kraft und den Wert von Konflikten als einen wesentlichen Bestandteil von Kommunikation kennen.

• Sie lernen mit Geduld, Ausdauer und Sorgfalt auf Lösungen und Lösungswelten zu schauen und die Energie den Problemwelten zu entziehen.

• Sie lernen die Wünsche und Bedürfnisse anderer aktiv zu hören und die eigenen gut wahrzunehmen und auch auszudrücken.

• Sie lernen Lösungen zu kreieren, die allen Beteiligten gerecht werden.

• Sie lernen Lösungen zu verhandeln, die nicht auf nachgeben oder dominieren basieren.

• Sie lernen mit Respekt und Wertschätzung die Welten der anderen zu erforschen.

• Sie lernen Handlungen von Bedürfnissen und Absichten zu unterscheiden, damit Vereinbarungen möglich werden.

Ausbildungsablauf

6 Module à 3 Tage (144 Arbeitseinheiten). 5 Tage Transfer der Lernpartnerschaften (40 AE), 20 AE selbstständige fachliche Tätigkeit (Abschlussarbeit), 2 Personal Coachings für jede*n Teilnehmer*in, gesamt 206 Arbeitseinheiten.

Der Lehrgang schließt mit einem Diplom ab. Der Lehrgang ist mit 17 ECTS im Rahmen der wba akkreditiert. (www.wba.or.at)

Eine Anrechnung dieses Lehrgangs für eine Lebens- und Sozialberater*innen-Ausbildung ist möglich.

Lernzeiten für die Anrechnung auf das Bildungskonto werden bestätigt. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Elke Neuwrith.

Arbeitszeiten beim Lehrgang

Donnerstag 16.00 - 20.00 Uhr

Freitag 09.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 17.00 Uhr

Module

1. Die Freude an der systemischen Haltung
2. Die magische Wirkung von nützlichen Fragen
3. Konflikte sind Chancen – Mut zur Auseinandersetzung
4. Kreative Techniken im Coaching
5. Metaphern und Geschichten
6. Loslassen ist eine Kunst

Zielgruppe

Zielgruppe sind alle interessierten Personen.



Gottfried Rosenthaler, DLB



Mag.ª Dr.ª
Gundi Mayer-Rönne

Psychische Erkrankungen

Störungsbilder erkennen, Handlungskompetenz erweitern

24. – 25.04.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
24.03.2023

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Studien verdeutlichen die Zunahme von psychischen Erkrankungen in der Gesellschaft.

In diesem Seminar werden wir uns damit beschäftigen, wie es dazukommt, dass Menschen unterschiedlich auf Herausforderungen reagieren und wie Sie ihr Gegenüber in verschiedenen Situationen bestmöglich unterstützen können. Ihnen werden Handlungshilfen aufgezeigt, die einen konstruktiven Weg im Umgang mit dem erkrankten Menschen ermöglichen. Zudem bekommen Sie einen Einblick in die psychotherapeutische Arbeitsweise und wie Zusammenarbeit mit Institutionen gut gelingen kann.

Um ein gutes Verständnis zu erlangen, werden wir uns anhand der gebrachten Fallbeispiele einerseits mit der Diagnostik als auch mit möglichen Auslösern und deren Zusammenhänge beschäftigen. Wir werden die Zeit dafür nutzen, dass Sie eine gesunde und starke innere Haltung erlangen, um mit der nötigen professionellen Distanz gezielt unterstützen und helfen zu können.

Sie erfahren in diesem Seminar

- Welche möglichen Stolpersteine können zu einer psychischen Erkrankung führen?
- Differenzierter Blick auf die verschiedenen Störungsbilder sowie Erkennen der Gemeinsamkeiten
- Wie können Sie konkret in verschiedensten Situationen unterstützen?
- Erarbeiten einer inneren Haltung und Förderung eigener Ressourcen

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Arbeit. Psyche. Kompetenz., Seite 12



Mag.^a
Ingrid Teodor

Motivation und Widerstand in der Beratung

Das eigene Interventions-Repertoire erweitern

25.04.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: Puchberg b. Wels

Anmeldeschluss:
25.03.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Mit Widerstand und Demotivation kommen wir relativ rasch in der begleitenden oder beratenden Arbeit in Kontakt.

Menschen, die sich verändern sollen oder wollen, erleben Unsicherheit und Angst. Bewährte und erprobte Muster, Rollen und Abläufe im (Arbeits-)Alltag verlieren an Bedeutung. Da ist es weiter nicht verwunderlich, wenn Veränderung auch Widerstand auslöst.

Wie soll nun mit Widerstand, mit Beharrungstendenzen, mit Verunsicherung, mit großer Emotionalität und vor allem mit der Angst im Veränderungsprozess umgegangen werden?
Wie können wir Motivation fördern bzw. mit Ambivalenzen arbeiten?

Gemeinsam versuchen wir Kommunikationsformen zu reflektieren und das eigene Interventionsrepertoire zu erweitern:

- Mein Arbeitsauftrag im Spannungsfeld der unterschiedlichen Erwartungen
- Professioneller Beziehungsaufbau mithilfe klarer Kommunikationsregeln
- Meine – deine Verantwortung: die anderen mit ins Boot holen
- Bedeutung der Auftragsklärung für Zusammenarbeit und Zielformulierung
- Wie gehe ich mit ambivalenten, scheinbar unmotivierten Menschen um?

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



DSA
Stefan Mühlberger

Arbeit. Psyche. Kompetenz.

Lehrgang: Kompetenz für die Arbeit mit psychisch belasteten Menschen

24.04. – 05.12.2024

88 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
24.03.2024

Preis: 2.145,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 1.965,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Psychische Belastungen bzw. Erkrankungen sind stark im Steigen begriffen. Der Kontakt mit psychisch belasteten Menschen führt aufgrund ungewohnter Verhaltensweisen und Reaktionen häufig zu Unsicherheiten bis hin zu Überforderung. Für den beruflichen Alltag stellt dies eine große Herausforderung dar. Ein vertieftes Verständnis über mögliche Krankheitsbilder sowie die Reflexion der eigenen Bilder zum Thema psychische Erkrankung können dazu beitragen, eine adäquate Kommunikation und ein wertschätzendes Miteinander zu fördern.

Die Inhalte des Lehrgangs umfassen eine Einführung in verschiedene psychische Erkrankungen und Störungsbilder wie Depressionen, posttraumatische Belastungsstörungen, ADHS, Sucht und neurologische Unfallfolgen. Zudem werden Erklärungsansätze zur Verwobenheit von kognitiver Beeinträchtigung und psychischer Erkrankung dargestellt. Es werden Kenntnisse über Ursachen, Symptome und Verlauf dieser Erkrankungen vermittelt und auf die Bedeutung von Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten eingegangen.

Ziele dieses Lehrgangs sind neben der Vermittlung von Fachwissen, die Reflexion eigener Berührungängste und Unsicherheiten sowie die Aneignung von hilfreichen praktischen Skills. Zudem liegt der Fokus auf der Stärkung der eigenen Resilienz, um die persönlichen Stärken und Ressourcen in der Arbeit mit psychisch belasteten Personen besser nutzen zu können.

Erwartete Lernergebnisse

- Grundwissen zu psychischen Erkrankungen aufbauen, Orientierung in der Systematik der grundlegenden Störungsbilder gewinnen
- Verständnis zu den Ursachen, Hintergründen und Zusammenhängen der Entstehung psychischer Erkrankungen entwickeln
- die eigenen Erfahrungen, Vorurteile, Berührungängste, Erfolgsgeschichten bewusst machen und reflektieren
- Verinnerlichen einer ressourcenorientierter Haltung im Miteinander
- Handlungsmöglichkeiten im Umgang und in der Unterstützung betroffener Menschen kennen
- Erkennen der eigenen Grenzen sowie Wissen über Vernetzungsmöglichkeiten

Module

Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Siehe Seitenzahlen.

1. Psychische Erkrankungen: Störungsbilder erkennen – Handlungskompetenzen erweitern, Seite 10
2. Depression/Ängste/Zwänge – Kommunikation und Umgang mit Betroffenen, Seite 12
3. Sucht – Umgang mit Suchtproblematiken im betrieblichen Kontext, Seite 13
4. Emotionsregulation und Impulskontrolle - ADHS, Autismus, Persönlichkeitsstörungen, Seite 14
5. Arbeit mit Menschen mit neurologischen Unfallfolgen – Fokus: Schädel-Hirn-Traumata, Seite 16
6. Doppeldiagnosen: Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, Seite 17
7. Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörung – Traumata, Seite 18
8. Skills Training – In der Arbeit mit psychisch belasteten Menschen, Seite 18

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Mag.^a
Ingrid Teodor



Mag.
Michael Silly



Dr.ⁱⁿ
Christine Schweiger



Dipl.-Psych.
Rainer Scheuer

Depression, Ängste und Zwänge

Kommunikation und Umgang mit Betroffenen

16.05.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
16.04.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Wenn Menschen sich emotional stark belastet und überfordert fühlen, kann es dazu führen, dass sie mit verschiedensten Symptomen reagieren. Die einen haben keine Kraft mehr den Alltag zu meistern und ziehen sich immer mehr in sich zurück. Die anderen reagieren mit Zwängen und Ängsten und manche bauen sich sogar ihre eigene Welt, in der sie Zuflucht suchen. Was alle gemeinsam haben ist, dass es der Körper immer wieder anzeigt und oftmals ist keine medizinische Ursache zu finden, da in der Psyche zu suchen ist.

Sie erfahren in diesem Seminar, welche möglichen Auslöser zu verschiedenen Symptomen führen können und wie sich diese oftmals einander bedienen und verstärken.

Anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Arbeit werden wir Handlungskompetenzen erarbeiten und dabei auf Ihre Ressourcen und Resilienz ein besonderes Augenmerk setzen.

Der Fokus liegt auf der Thematik der Depressionen als auch den Zwängen und Ängsten, deren

Auslöser nicht selten Traumen oder zumindest starke Belastungen sind, mit denen der Körper sich sodann mit der Psychosomatik verständlich macht.

Während des Seminars werden wir nach persönlichen Strategien suchen, achtsam und wertschätzend mit uns selbst umzugehen, damit wir trotz der oftmals sehr belastenden Situationen emotional stabil bleiben.

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Arbeit. Psyche. Kompetenz., Seite 12



Mag.^a
Ingrid Teodor

Unterstützung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Handlungskompetenz stärken

05. – 06.06.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
06.05.2024

Preis: 440,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 352,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Personen mit kognitiver Beeinträchtigung profitieren im Arbeitskontext durch eine klare Struktur.

In diesem Seminar liegt das Hauptaugenmerk darauf, wie durch gezielte Maßnahmen zur Strukturierung und Visualisierung (in Anlehnung an den TEACCH Ansatz) die Handlungskompetenz von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung am Arbeitsplatz verbessert werden kann, um die berufliche Teilhabe und Selbstständigkeit zu fördern.

1. Sensibilisierung der Teilnehmer*innen für die Herausforderungen und Schwierigkeiten von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Arbeitskontext

2. Bedeutung von Strukturierung und Visualisierung bei der Förderung der Handlungskompetenz:

- Einsatz von visuellen Hilfen und Materialien zur Verbesserung der räumlichen Orientierung im Arbeitsalltag
- Unterstützungsmaßnahmen zur Verbesserung der zeitlichen Orientierung; Entwicklung und

Verwendung von Zeitplänen und diversen Zeitmanagement – Tools; Visualisierung von Arbeitszeit, Pausen und Deadlines; Strategien/Hilfen für die Überbrückung von Wartesituationen

• Methoden und Techniken zur effektiven Strukturierung von Arbeitsplätzen, Arbeitsaufgaben und –abläufen

• Besonderheiten und Herausforderungen der Arbeitsmotivation; Motivationsfaktoren, individuelle Vorlieben/Interessen; Strategien zur Förderung der Arbeitsmotivation

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Mag.^a
Patricia Weibold

Sucht

Kommunikation und Umgang mit Betroffenen

12.06.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
13.05.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Abhängigkeitserkrankungen (stoffgebunden wie nicht-stoffgebunden) stellen Fachkräfte, deren Schwerpunkt nicht auf Suchtarbeit liegt, immer wieder vor Herausforderungen im Berufsalltag. Der Umgang mit konsumierenden, suchterkrankten Mitarbeiter*innen löst oftmals Verunsicherung aus und stellt auch Betriebe vor große Herausforderungen.

Deshalb sind Kompetenz und Wissen unerlässlich, um einen professionellen Umgang mit suchterkrankten Menschen zu gewährleisten.

In diesem Seminar reflektieren die Teilnehmer*innen ihre persönliche sowie betriebliche Haltung im Bezug auf Sucht und erwerben Kompetenzen und Wissen für eine wertschätzende Zusammenarbeit mit konsumierenden Mitarbeiter*innen.

- Definition und Entstehung von Sucht, stoffgebundene und nicht-stoffgebundene Süchte, rechtliche Bestimmungen
- Geschlechtsspezifisch unterschiedliche Sucht-„Präferenzen“

- Persönliche vs. betriebliche Grundhaltung zum Thema Sucht reflektieren und mit neuen Erkenntnissen anreichern
- Rollenklärung: Was ist mein Auftrag als Führungskraft?
- Verhalten im Verdachtsfall, Ansprechen von Auffälligkeiten
- Co-Abhängigkeit - Suchtförderndes Verhalten im Umfeld identifizieren und gegensteuern
- Vermittlung und/oder Zusammenarbeit mit Suchtberatungsstellen

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Arbeit. Psyche. Kompetenz., Seite 12



Mag.
Michael Silly

Systemische Fragetechniken

Die Kunst des Fragens und des Zuhörens

25. – 26.06.2024
09:30 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschlag b. Linz

Anmeldeschluss:
27.05.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Als Professionist*in sollten viel mehr Fragen gestellt, als Anweisungen gegeben werden. Das gilt für Berater*innen, Betreuer*innen, Begleiter*innen und Manager*innen gleichermaßen. Gleichbedeutend mit den Fragen ist auch, wie ich auf die Antworten höre.

Wer die richtigen Fragen stellt, schafft Bewegung im Gespräch. Gut gestellte Fragen wecken Neugier, vom Gegenüber erhalten wir Aufmerksamkeit und können auf Ressourcen schließen. So können nicht nur Informationen zutage gefördert werden, sondern es können auch neue Sichtweisen erkundet und verändert werden, um Prozesse in Gang zu setzen.

Umgekehrt ergeben sich aus den Antworten für die Berater*in neue Erkenntnisse und Perspektiven im gesamten Beratungsprozess. Zuhören kann hier zu einer ganz besonderen Kunst werden.

Neben verschiedenen Fallbeispielen werden insbesondere folgende Fragen im Seminar behandelt:

- Wie bauen sich gute Fragen auf?
- Wie lassen sich die richtigen Begriffe finden?
- Was ermöglicht gutes Zuhören in der Beratung?
- Welches Setting brauche ich als Berater*in?

Dieses Seminar bietet Ihnen ein praxisorientiertes Lernen und dient Ihrer persönlichen wie fachlichen Kompetenzsteigerung. Sie haben die Möglichkeit sich mit dem theoretischen sowie praktischen Handwerkszeug auseinander zu setzen, dieses zu integrieren und können Ihre erworbenen Fähigkeiten unmittelbar anwenden.

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Gundi Mayer-Rönne

Emotionsregulation und Impulskontrolle

Fokus: ADHS, Autismus, Persönlichkeitsstörungen

16.09.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
16.08.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



In einer Welt in der Menschen schon in jüngsten Jahren lernen müssen, ihre Gefühle zu regulieren und angepasst zu reagieren, können sich große innerpsychische Konflikte entwickeln, die danach streben ins Außen zu gelangen. Aufgrund dieses schweren Starts ins Leben, haben diese Menschen nicht ausreichend tragfähige und unterstützende Beziehungserfahrungen sammeln können, sodass sie nun große Schwierigkeiten haben, ihre Gefühle angemessen und kontrolliert zum Ausdruck zu bringen.

Anfangs bekommen Sie hier einen kurzen Einblick in die Neurologie und die Entwicklungspsychologie. Wir werden uns mit Diagnosen auseinandersetzen, dazu gehören ADHS und eine Vielzahl an Persönlichkeitsstörungen sowie Kombinationen aus anderen Bereichen, die zum impulsiven Verhalten führen können. Es wird darauf Bezug genommen wie die Psyche reagieren kann, wenn kein Ausweg mehr aus einer Situation gesehen wird und es zu Hochstressphasen kommt, in denen selbst- und fremdgefährdendes Verhalten als einzige Lösung gesehen wird. Sie werden

am Ende des Seminars diese Menschen aus verschiedenen Perspektiven betrachten können und gemeinsam erarbeiten, wie wirkungsvolle Unterstützung im Alltag aussehen kann, damit Veränderungen in Gang kommen können.

Anhand von vielen Fallbeispielen werden Sie selbst einen Ressourcenkoffer erarbeiten, der Ihnen dabei hilft, mit der nötigen Distanz wirkungsvoll zu helfen. Ganz besonderes Augenmerk werden wir auf Ihre Resilienz und individuelle Psychohygiene legen.

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Arbeit. Psyche. Kompetenz., Seite 12



Mag.ª
Ingrid Teodor

Konflikt, Aggression und Gewalt

Handlungskompetenz für Beratung und Betreuung

03. – 04.10.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
03.09.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Kaum jemand hat ein Interesse an Konflikten und Aggressionsaus- bzw. durchbrüchen und dennoch sind wir immer wieder – auch im Arbeitskontext – damit befasst. Mit unmittelbaren Gewalthandlungen sind wir in der Beratung und Betreuung selten konfrontiert.

Wie lassen sich nun diese Begriffe definieren und voneinander abgrenzen? Gibt es auch - zumindest bei Aggressionen und Konflikten - konstruktive Seiten, die wir in der Beratung/Betreuung nutzen können?

Konflikte und Aggressionen lösen unterschiedliche Gefühle (meist Angst), Impulse und Reaktionen aus. Sei es in der unmittelbaren Betroffenheit oder in der Beobachtung. Neben persönlichen Erfahrungen braucht ein professioneller Umgang mit Konflikten, Aggressionen oder in einem Worst Case Szenario Gewalthandlungen einen theoretischen Unterbau, um auftretende Phänomene begreifen und konstruktiv in das Geschehen eingreifen zu können. Der Umgang mit auftauchenden Konflikten und Aggressionen sowohl im

Einzelsetting als auch in der Gruppenarbeit, die verschiedene Dynamiken zur Folge haben, steht im Mittelpunkt dieses Seminars.

Ziele

- Kenntnisse zu den Begriffen und deren Dynamiken erweitern und vertiefen
- Besonderheiten der Klientel (Zielgruppe) im Kontext dieser Themen explorieren
- Sicherheit und Bewusstheit im Umgang mit Konflikten, Aggressionen und Gewalt gewinnen.

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Mag.ª FH
Gudrun Treibenreif

Case Management

Lehrgänge „Basis- und Reflexionsmodul“ und „Vertiefungsmodul“

Basis- und Reflexion:
Frühjahr 2024 - Frühjahr 2025

122 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Preis: 3.157,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 2.977,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Vertiefung:
Herbst 2024 – Frühjahr 2025

75 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Preis: 1.969,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 1.789,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Gemäß einem Motto der Sozialen Arbeit: „So viel als nötig und so wenig wie möglich“ versucht Case Management den individuellen Bedürfnissen von Nutzer*innen in komplexen Lebenssituationen und den Bedingungen des Sozialwesens gerecht zu werden.

Case Management (CM) wird im Lehrgang als ein Verfahren der Sozialen Arbeit vermittelt, in dessen Zentrum die Person des/r Klient*in steht. Die Arbeitsstrategie des CM zielt auf passgenaues Individualisieren und das konsequente Erarbeiten, Durchführen und Evaluieren lösungsorientierter Schritte. Von gleicher Bedeutung ist die Erschließung relevanter Ressourcen im persönlichen und institutionellen Umfeld der Klient*innen. Wesentlich dabei ist die Partizipation der Klient*innen an jedem Arbeitsschritt.

CM ist besonders gut für Menschen mit komplexen Problemen geeignet. Durch die dem CM-eigenen Planungs- und Evaluierungsschritte können die personellen Ressourcen der jeweiligen Einrichtung gezielt und angemessen eingesetzt werden. Der Lehrgang Case Management verbindet die lösungsorientierte Einzelfallhilfe (Casework) mit Elementen der Netzwerkarbeit im Gemeinwesen und setzt Schwerpunkte im Handlungsfeld Arbeit und Beruf.

In einem dialogischen Prozess werden Ziele und Angebote aufeinander abgestimmt, und die Umsetzung dieses Prozesses wird begleitet und evaluiert.

Diese Einstiegsvoraussetzungen sind nachzuweisen

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium/Fachhochschulstudium/Akademie des gehobenen medizinischen Dienstes/Pädagogische Akademie/Pädagogische Hochschule/Akademie für Sozialarbeit und mindestens einjährige, einschlägige berufliche Erfahrung

- Oder: Vergleichbare abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich und mindestens einjährige, einschlägige berufliche Erfahrung*Oder: Einschlägige betriebliche Qualifizierung und besondere betriebliche Aufgabe oder Funktion im Gesundheits-/Sozialbereich oder in der arbeitsmarktpolitischen Begleitung/Beratung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung/Praxis.

Zertifikat

Der Lehrgang ist nach den Richtlinien der Österreichischen Gesellschaft für Case & Care Management (ÖGCC) zertifiziert. Zur Erlangung der Bezeichnung „Zertifizierte Case Managerin (ÖGCC)“/„Zertifizierter Case Manager (ÖGCC)“ ist die erfolgreiche Absolvierung des Reflexions- und Basismoduls sowie des Vertiefungsmoduls und die positive Abschlussprüfung erforderlich.

Ausbildungsabschnitt 1: Basis- und Reflexionsmodul

Ausbildungsabschnitt 2: Vertiefungsmodul

Hinweise

Das ausführliche Curriculum für beide Ausbildungsabschnitte finden Sie im Downloadbereich. Gerne organisieren wir Termine für Ausbildungsgruppen auf Anfrage!

Gesamter Lehrgang: 16 ECTS (Basis- und Reflexionsmodul: 9,5 ECTS; Vertiefungsmodul: 6,5 ECTS) im Rahmen der wba akkreditiert. (www.wba.or.at)

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Mag.ª
Irene Bisenberger-Raml



Mag.ª
Margit Auinger



Dr. Michael Monzer



Gabriele Einsiedler, MAS



Dipl.-Psych.
Dr.ª Jeannette Hemmecke

Arbeit mit Menschen mit neurologischen Unfall-Folgen

Fokus: Schädel-Hirn-Trauma

10.10.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
10.09.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Für die Arbeit mit Menschen mit neuropsychologischen Einschränkungen ist neben gegenseitiger Wertschätzung auch Fachwissen erforderlich. Wird das Gehirn durch einen Unfall geschädigt, treten je nach Grad und Stelle der Schädigung entsprechend der Zuständigkeit dieser Hirnteile Fehlfunktionen auf. Diese können u.a. das Denkvermögen, die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis, das Sprachvermögen, die motorischen Fertigkeiten, Persönlichkeits-/Verhaltensänderungen, emotionale Störungen oder visuelle Wahrnehmungsstörungen betreffen. Ziel ist ein professionelles und verständnisvolles Miteinander im Arbeitskontext.

Ziel und Lernergebnis

In diesem Seminar lernen Sie, die Grundlagen der Anatomie des zentralen Nervensystems zu verstehen. Pathologie und Verletzungsmechanismen werden erörtert. Großer Wert wird auf die Symptome gelegt. Fallbeispiele werden gemeinsam erarbeitet, um die Theorie in die Praxis umzusetzen.

- Anatomische Grundlagen des Gehirns und Nervensystems
- Wichtige Vernetzungen und Areale des Nervensystems
- Pathologie des Verhaltens, der Sprache und der Bewegungsabläufe
- Verletzungen des Gehirns und des Nervensystems
- Rehabilitative Maßnahmen

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Arbeit. Psyche. Kompetenz., Seite 12



Dr.ⁱⁿ
Christine Schweiger

Umgang mit Akutsituationen

Krisenkompetenz stärken

10.10.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
10.09.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Wie erkenne ich suizidale oder psychiatrische Notfälle im Beratungsgespräch bzw. im Begleitprozess? Wie kann ich reagieren und dennoch mit der Person in Beziehung bleiben?

Im Seminar werden wir uns mit Krisen allgemein und suizidalen Krisen im Speziellen befassen. Es werden konkrete Handlungsstrategien für unterschiedliche Akutsituationen erarbeitet. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Kommunikation in Akutsituationen. Sie erhalten Informationen über Hilfsangebote und Ressourcen, die Sie Betroffenen zur Verfügung stellen können. Zudem wird auf Ihre eigenen Grenzen und die Notwendigkeit der Einbindung professioneller Hilfe hingewiesen.

Durch praktische Übungen und den Austausch mit anderen Teilnehmer*innen können Sie Ihre Kompetenz im Umgang mit Akut-Situationen stärken und mehr Sicherheit gewinnen. Das Seminar wird sehr praxisbezogen gestaltet sein.

- Gesprächsführung in Krisen
- Abklärung und Nachfragen in akuten Situationen
- Umgang mit Suizidalität

Ziel und Lernergebnis

Die Teilnehmer*innen fühlen sich auf Gespräche mit Personen in (suizidalen) Krisen vorbereitet. Sie können eine erste Abklärung vornehmen, stabilisierende Interventionen anwenden und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können (Angebot und Möglichkeiten der Krisenhilfe OÖ werden thematisiert werden).

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Mag.
Martin Schmid

Die Dynamik von Übertragung und Gegenübertragung im Beratungskontext

Spiegelungs-Phänomene verstehen und als Ressource nutzen

23. – 24.10.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchsschlag b. Linz

Anmeldeschluss:
23.09.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Jedes Gespräch findet in einem bestimmten Rahmen statt, zur inneren Gestimmtheit kommen äußere Faktoren wie Ort, Zeit, soziale Einflüsse sowie erlernte Programme dazu. Diese oft nicht reflektierten Einflussfaktoren übertragen wir uns gegenseitig. Klient*innen, die mit einer kooperativen Einstellung in die Beratung kommen, werden wir Berater*innen auch kooperativ begegnen.

Menschen sehnen sich nach gelingenden Beziehungen, sie fühlen sich wertgeschätzt, verstanden und im eignen Tun unterstützt. Gelingt diese Art von Beziehung zwischen Berater*in und Klient*in findet auch immer eine positive Übertragung statt, die den Beratungsprozess erleichtert. Im Seminar wollen wir diesen Übertragungen auf die Spur kommen, Übertragungsphänomene erkennen und nutzen, um gestärkt und mit Freude auch mit schwierigen Klient*innen zu arbeiten.

- Wie erkenne ich Abwehrstrategien, auch die eigenen?
- Auf welches Verhalten reagiere ich ärgerlich, abwehrend oder ziehe mich zurück?
- Bewusst machen der eigenen kognitiven Bewertungen
- Mut, die Bewertungen, die mein*e Klient*in über mich vermutlich hat, zu erfragen
- Gefühle und Gedanken bewusst trennen
- Mit Humor den eigenen Unzulänglichkeiten begegnen
- Umgang mit Scham- und Schuldgefühlen
- Übertragungen als Ressource nutzen

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Gundi Mayer-Rönne

Doppeldiagnosen

Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

28. – 29.10.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
23.09.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Auch Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung können psychisch erkranken. Zusätzliche Einschränkungen in der Kommunikation und Selbstreflexion erschweren häufig eine genaue Diagnose und Abgrenzung von Verhaltensstörungen.

In vielen Fällen reicht dabei ein rein pädagogischer Ansatz zur Beeinflussung der herausfordernden Verhaltensweisen nicht aus und die Interaktionen werden in der Folge mehr und mehr von Ohnmacht und Hilflosigkeit bestimmt. Um den Betroffenen wirksam helfen zu können, ist neben einem Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Erkrankungen, ein interdisziplinärer Behandlungsansatz notwendig, in dem heilpädagogische Maßnahmen mit psychotherapeutischen und psychiatrischen Interventionen koordiniert werden.

- Vertieftes Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung der Symptome
- Aushalten pädagogischer Ohnmacht/Verständnis von Gegenübertragung
- Stärkung der Handlungskompetenz/Sicherheit in zukünftigen Krisen
- Optimierung der Kooperation mit psychiatrischen Einrichtungen
- Reflexion struktureller Gewalt
- direkter Praxistransfer in moderierten Fallbesprechungen

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Arbeit. Psyche. Kompetenz., Seite 12



Dipl.-Psych.
Rainer Scheuer

- Vermittlung von Erklärungsansätzen für Doppeldiagnosen
- Kennenlernen von grundlegenden psychischen Erkrankungen

Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörung

Fokus: Traumata

13.11.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
13.10.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Spätestens die letzten Jahre haben uns gezeigt, wie schnell sich unser Leben verändern kann. Existenzängste, Isolation, emotionale Überforderungen oder sogar die Flucht, wurden für viele Realität. Solche einschneidenden Erlebnisse hinterlassen Spuren. Wir werden uns damit beschäftigen, was ein Trauma ist, wie es grundsätzlich entstehen kann und welche alltäglichen Risikofaktoren es gibt.

Einen traumatisierten Menschen gut unterstützen zu können erfordert nicht nur Hintergrundwissen, sondern auch eine stabile Grundhaltung, um sich selbst gut abgrenzen zu können. Darauf werden wir in diesem Seminar genauer eingehen.

- Wir werden uns mit dem Begriff „Trauma“ und dessen Unterteilungen beschäftigen.
- Wir legen den Fokus darauf, wie wir diesen belasteten Menschen hilfreich zur Seite stehen können.
- Wir werden Fallbeispiele aufgreifen und diese aus verschiedenen Perspektiven betrachten, um

gezielter unterstützen und fördern zu können.

Am Ende des Seminars werden Sie ein Gefühl davon bekommen, wie traumatisierte Menschen ihre Umwelt wahrnehmen und auf welche Ressourcen sie zurückgreifen können, wenn wir sie dazu ermutigen und dabei unterstützen.

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Arbeit. Psyche. Kompetenz., Seite 12



Mag.ª
Ingrid Teodor

Skills Training

In der Arbeit mit psychisch belasteten Menschen

04. – 05.12.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
04.11.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Wenn die innere Anspannung ansteigt und Emotionen immer schwerer kontrollierbar erscheinen, sehen sich manche Menschen in einer ausweglosen Situation und reagieren impulsiv. Das Ergebnis solcher unaushaltbarer Zustände ist, sich selbst oder andere verbal bzw. seelisch zu verletzen. Der Schaden solcher Gefühlsausbrüche ist meist sehr groß und oft mit Konsequenzen verbunden.

Im Skills Training werden Fertigkeiten (Skills) geübt, die helfen, den Alltag und Krisensituationen besser zu meistern. Durch die Reduktion der Anspannung und der bewussteren Steuerung der Gefühle steigt die innere Ruhe. Skillstraining kann maßgeblich zur Emotionsregulation beitragen. Dazu wird nach den individuell zur Verfügung stehenden Mitteln gesucht, um durch den bewussten Einsatz dieser, anders als bisher reagieren zu können und sich somit langfristig neue Wege zu eröffnen.

Anhand von vielen praktischen Übungen werden Sie ihren eigenen Skillskoffer erarbeiten. Dank

dieser erworbenen Fähigkeiten werden Sie im Umgang mit den Betroffenen mehr Unterstützungsmöglichkeiten anbieten können.

- Was und wofür wird das Skillstraining angewendet?
- Achtsamkeit bei sich und mit anderen
- Stresstoleranz und Resilienz
- Erkennen und Umgang mit Gefühlen
- Förderung zwischenmenschlicher Fertigkeiten
- Selbstwertsteigerung

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Arbeit. Psyche. Kompetenz., Seite 12



Mag.ª
Ingrid Teodor

Gesellschaft/ Diversity

Diversity inkl. Generationenmanagement – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

27.02.2024
09:00 – 15:30 Uhr

6 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
27.01.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Der Seminartag bietet die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Diversity-Konzepten und Dimensionen von Vielfalt – in Theorie und Praxis – auseinanderzusetzen.

Das Seminar ist interaktiv gestaltet und bietet Raum für individuelle Reflexionen, Gruppendiskussionen und gemeinsame Besprechung der Erfahrungen aus der beruflichen Praxis.

Ziel ist die (Weiter-) Entwicklung interkultureller Kompetenzen, die Fähigkeit, andere Werthaltungen und Verhaltensweisen anzuerkennen, ohne zu bewerten, Verhaltensflexibilität und Empathie aufzubauen und die eigene Sensibilität zu diesen Fragen zu erhöhen.

- Was bedeutet Diversität? Kennenlernen und Diskussion verschiedener Konzepte
- Reflexion unterschiedlicher Erfahrungen zu den Diversity-Dimensionen aus dem Trainings- und Beratungsalltag
- Wie wirkt sich die Verschränkung von sozialer

Benachteiligung, Alter, Geschlecht, Migration und anderen sozialen Kategorien konkret aus?

- Welche Rolle spielen (unbewusste) Denkmuster und Wahrnehmung bei der Vorurteilsbildung? Wie können diese verändert werden?

- Demografische Entwicklung und aktuelle Konzepte zu Generationen und Generationenmanagement

- Wie können wir professionell mit Vielfalt und Benachteiligungen umgehen? Auseinandersetzung mit herausfordernden Situationen im Beratungs- und Trainingsalltag und Umgang mit Diskriminierungserfahrungen

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Maria Moser-Simmill

Green Skills

Nachhaltig und ressourceneffizient arbeiten und leben

12.03.2024
09:00 – 12:30 Uhr

4 Arbeitseinheiten

Online

Anmeldeschluss:
12.02.2024

Preis: 88,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 70,40 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Green Skills: „Kenntnisse, Fähigkeiten, Werte und Einstellungen, die erforderlich sind, um in einer nachhaltigen und ressourceneffizienten Gesellschaft zu leben, sie zu entwickeln und zu unterstützen.“ (Definition UNIDO)

Zunehmend werden unser Alltag und unsere Entscheidungen durch das Handlungsprinzip Nachhaltigkeit bestimmt. Welchen Einfluss die darauf aufbauenden Konzepte auf das Berufsleben haben und welche Tendenzen in Richtung Green Jobs sich dadurch abzeichnen, ist zuerst Thema dieses Onlineseminars.

In einem weiteren Schritt entwickeln die Teilnehmenden individuelle Maßnahmen, um die eigene Tätigkeit nachhaltiger zu gestalten.

- Green Jobs - Arbeitsmarkttransformation
- Berufsfelder und Chancen
- Aktuelle Trends und Fakten
- Verwirrungen und Verirrungen
- Sensibilisierung auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Potentiale und Möglichkeiten im persönlichen Umfeld
- Entwicklung eines Veränderungskonzeptes
- Transfer in den eigenen (Arbeits-)Alltag

Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse zu aktuellen Trends am Arbeitsmarkt und entwickeln einen individuellen Maßnahmenplan zum Einsatz von Green Skills in ihrem Arbeitsumfeld und am eigenen Arbeitsplatz. Sie kennen Faktoren zur Ressourcenschonung und können diese aktiv planen. Sie können die Verwendung des Begriffes Nachhaltigkeit kritisch reflektieren.

Zielgruppe

Führungskräfte und interessierte Personen.



Christian Mehlmauer-Ziesler

Gender & Diversity – Umgang mit Vielfalt

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

21.03.2024
09:00 – 15:30 Uhr

6 Arbeitseinheiten

Online

Anmeldeschluss:
21.02.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Der Seminartag bietet die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Diversity-Konzepten und Dimensionen von Vielfalt – in Theorie und Praxis – auseinanderzusetzen. Eigene Erfahrungen in der Beratung und/oder im Training im Umgang mit Benachteiligungen werden reflektiert, herausfordernde Situationen und der Umgang damit diskutiert. Die eigene Sensibilität wird erhöht und die Diversity-Kompetenzen weiterentwickelt.

- Gender und Geschlechtergleichstellung: Wo stehen wir gerade im Gender-Diskurs? Von Gender Mainstreaming zur Geschlechtervielfalt - Auseinandersetzung mit neueren Konzepten (LGBTIQ* und Queer-Theorie)
- Warum wir noch immer (oder immer wieder) über Gender reden (müssen)? Ein Blick auf die Gender Gaps im arbeitsmarktpolitischen Kontext
- Was bedeutet Diversität? Kennenlernen und Diskussion verschiedener Konzepte (die Diversity-Landkarte und Ebenen der Mehrfach-Diskriminierung)
- Wie wirkt sich die Verschränkung von sozialer Benachteiligung, Geschlecht, Migration und

anderen sozialen Kategorien konkret aus? Auseinandersetzung und vertiefende Arbeit mit dem Konzept der Intersektionalität

- Welche Rolle spielen (unbewusste) Denkmuster und Wahrnehmung bei der Vorurteilsbildung? Wie können diese verändert werden?
- Reflexion unterschiedlicher Erfahrungen zu den Diversity-Dimensionen aus dem Beratungs- und Trainingsalltag: Wie können wir professionell mit Vielfalt und Diskriminierungserfahrungen umgehen?

Optional: Das Gleichbehandlungsgesetz: Was ist Diskriminierung und was nicht? Analyse von Fallbeispielen aus der Arbeitswelt (die „Fälle des Monats“ der Gleichbehandlungsanwaltschaft)

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Maria Moser-Simmill

Interkulturelle Kompetenz – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

16.04.2024
09:00 – 15:30 Uhr

6 Arbeitseinheiten

Online

Anmeldeschluss:
15.03.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Die Teilnehmenden entwickeln ein kulturelles Bewusstsein und werden sensibilisiert und angeleitet für den Umgang mit kulturellen Unterschieden im Arbeitsalltag. Sie lernen die Hintergründe von und den Umgang mit Vorurteilen und unconscious bias kennen. Sie bauen interkulturelle Basiskompetenzen auf.

- Relevanz des Themas für den eigenen Arbeitsalltag: Hintergründe, Daten und Fakten
- Hintergründe für die kulturelle Vielfalt im Arbeitskontext (Arbeitsmobilität, Migration, biculturelle Partnerschaften, Flucht usw.)
- Kulturelle Diversität als Ressource für die Gesellschaft

Kulturelles Bewusstsein

- Reflexion unserer eigenen Kultur: Alltagskultur, Arbeitskultur, Regional- und Nationalkultur
- Bewusstmachen von Werthaltungen und Einstellungen im eigenen Lebens- und Arbeitsumfeld
- Werthaltungen in relevanten Ländern bzw. anderen kulturellen Kontexten

Vorurteile und Unconscious Bias

- Übungen anhand von Fotos, Videos
- Umgang mit Vorurteilen und Stereotypisierungen
- Hintergründe und Funktionen von Vorurteilen

Wahrnehmen von Unterschieden

- Perspektivenwechsel: unterschiedliche Kommunikationsmuster: direkt – indirekt, Sach- und Beziehungsorientiert - Übungen
- Kulturelle Unterschiede im Arbeitsalltag: Rollenspiel
- Analyse von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Dr. phil. Karin Schreiner, MA

Gender Mainstreaming – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

13.05.2024
09:00 – 15:30 Uhr

6 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
13.04.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Das zentrale Ziel dieser Weiterbildung ist eine Erweiterung der Genderkompetenz. Vor allem die Handlungskompetenzen in Hinblick auf die beruflichen Erfordernisse sollen erweitert werden. Die eigene Sensibilisierung und der Erwerb von genderspezifischem Fachwissen stehen im Vordergrund.

- Gesetze und rechtlicher Kontext zum Thema Gleichstellungspolitik, Chancengleichheit, Antidiskriminierung und Menschenrechte
- Präsentation von Fakten, Daten und Indikatoren zur sozialen und wirtschaftlichen Situation von Männern und Frauen
- Geeignete Settings, Methoden, Übungen, Instrumente und Arbeitsblätter, die gendertypischen Bedürfnissen und Verhaltensweisen gleichermaßen gerecht werden
- Verständnis vom Wesen und Mechanismus der Rollenstereotypen bekommen, die auf Diskriminierung abzielen
- Gendertypisches Verhalten gezielt aufgreifen und erarbeiten, um Wissen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen zur Implementierung und

Umsetzung von geschlechter-sensiblen Bedürfnissen und Perspektiven in Organisationen und Teams erarbeiten zu können

- Übungen, die gezielt Schwächen und Stärken aus weiblicher und männlicher Sozialisation aufgreifen
- Unterstützung bei der Selbstreflexion, adäquater Selbsteinschätzung, Selbstpräsentation und Entwicklung des Selbstbewusstseins
- Neue alternative Verhaltensmuster erproben und Handlungsspielräume erweitern

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Mag.^a
Sarah Mayr, MBA

Diversity inkl. Generationenmanagement Spezialisierung

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

10.06.2024
09:00 – 15:30 Uhr

6 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
10.05.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Der Seminartag bietet die Möglichkeit, sich mit Konzepten zu Generationen und Diversity Management – den Dimensionen von Vielfalt in Theorie und Praxis, mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten - auseinanderzusetzen, Erfahrungen mit benachteiligten Gruppen im beruflichen Alltag zu reflektieren und die eigene Sensibilität und das eigene Handlungsrepertoire zu diesen Fragen zu erhöhen.

- Kennenlernen und Diskussion verschiedener Konzepte zu Diversity Management (die Diversity-Landkarte und Ebenen der Mehrfach-Diskriminierung)
- Vertiefende Auseinandersetzung mit sozialen Konstruktionen in Bezug auf Identitäten (Herkunft, Alter, Geschlecht) und mit dem Konzept der Intersektionalität und Mehrfachdiskriminierung
- Trends, Demografische Entwicklung und 4-Generationenmanagement
- Herausforderungen des demografischen und

kulturellen Wandels im Kontext von Beratung/ Training

- Auseinandersetzung mit den eigenen Voreingenommenheiten (bias): Wie beeinflussen Vorurteile, Stereotypen und Einstellungen unsere Wahrnehmung, unsere Handlungen und Entscheidungsfähigkeit?
- Reflexion unterschiedlicher Erfahrungen zu den Diversity-Dimensionen aus dem Trainings- und Beratungsalltag
- Erfolgreiche Zusammenarbeit in altersgemischten und vielfältigen Teams: Wie können Unterschiede konstruktiv und diskriminierungsfrei genutzt werden?

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Maria Moser-Simmill

Diversity Management

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

11. – 12.06.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Wien

Anmeldeschluss:
10.05.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen über gleichstellungsorientierte Methodik und Didaktik und können den Einsatz unter besonderer Beachtung unterschiedlicher Zielgruppen optimieren. Sie wissen über arbeitsmarktrelevante Rollenstereotypen und Diskriminierung Bescheid und reflektieren die Re-Produktion bzw. Auflösung dieser Zuschreibungen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit.

- Begriffsklärungen Diversity bzw. Diversity-Dimensionen, Integration, Inklusion
- Definition und Ebenen gleichstellungsorientierter Methodik und Didaktik
- Mechanismen von Diskriminierung, Intersektionalität
- Gestaltung von zielgruppen- und gleichstellungsorientierten Bildungs- und Beratungsprozessen im AMS-Kontext
- Praktische Auseinandersetzung mit Form und Inhalt von Lehr- und Lernunterlagen (Sprache, Bilder, Übungsbeispiele etc.) und/oder Beratungsansätzen (Fragestellungen, Kompetenzanalysen,

Aufnahmeverfahren, Arbeitsplatzbeschreibungen etc.)

- Reflexion der eigenen beruflichen Praxis im Hinblick auf Re-Konstruktion bzw. Auflösung von Stereotypen und Genderrollen
- Transfer in die eigene Praxis, Übungen von praxisbezogenen Situationen

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Dr.ⁱⁿ phil.
Karin Schreiner, MA

Mehrere Generationen im Team – Strategien für erfolgreiche Zusammenarbeit

Basis. Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

27.06.2024
09:00 – 15:30 Uhr

6 Arbeitseinheiten

Ort: Puchberg b. Wels

Anmeldeschluss:
26.05.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Vielfalt in Unternehmen gelingt in einem Umfeld, in dem alle Mitarbeitenden ihre Potenziale einbringen können. Hier setzt Generationenmanagement an. Ziel ist es, ein gegenseitiges Verständnis für die Individualität der einzelnen Mitarbeitenden und eine gleichberechtigte Teilhabe zu fördern.

Unter anderem prägen die Veränderung der Altersstruktur unserer Gesellschaft und das Nebeneinander vieler Generationen unsere Lebenswelt. Unterschiedlichkeiten können zu Abgrenzung und Konflikten führen. Das können wir vermeiden, wenn unser Zusammenleben von Verständnis und Wertschätzung geprägt wird. Dazu gilt es, Erfahrungen und Kompetenzen als Ressource zu erkennen und zu nutzen, denn faire Generationenbeziehungen sind die Basis einer lebenswerten Gesellschaft.

Sozialpädagogik immer mehr zur Schlüsselkompetenz. Um diese zu erreichen, ist es nötig, sich mit den eigenen Wertvorstellungen und Vorurteilen auseinanderzusetzen und Einteilungen bzw. Zuschreibungen zu Generationen (kritisch) zu hinterfragen. Das bringt uns zum Nachdenken über uns selbst, über unsere Kolleg*innen, Kund*innen und Klient*innen und zum Sprechen miteinander. Kurze theoretische Inputs dienen als Impuls sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Fallbeispiele und Kleingruppenarbeit unterstützen den Praxistransfer.

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Mag.^a
Sarah Mayr, MBA

Interkulturelle Kompetenz – Vertiefung

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

26.09.2024
09:00 – 15:30 Uhr

6 Arbeitseinheiten

Online

Anmeldeschluss:
26.08.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Die Teilnehmenden entwickeln ein vertieftes Verständnis für den Umgang mit Vorurteilen und unconscious bias und lernen Interventionen kennen. Sie können mit herausfordernden kulturellen Unterschieden im Arbeitskontext besser umgehen, da sie ihr Hintergrundwissen erweitern.

Kulturelle Diversität im Arbeitskontext

- Nutzen und Vorteile
- Herausforderungen

Subtile Vorurteile und Diskriminierung, unconscious bias

- Subtile Diskriminierung: Beispiele aus dem Arbeitsalltag
- Rollenspiel: Diskriminierende Sprache
- Interventionen: Nicht wertendes Sprechen, Schaffen einer respektvollen Arbeitsatmosphäre, aktives Zuhören, Transparenz im Handeln und Entscheiden
- Rollenspiel: Perspektivenwechsel

Umgang mit herausfordernden interkulturellen Arbeitssituationen

- Führungsverständnis im interkulturellen Kontext
- Umgang mit unterschiedlichem Verständnis von Zeit, Zeitrahmen, Terminen, Fristen
- Feedback, Kritik, Konflikt, Beschwerden in unterschiedlichen Kulturen
- Aufbau von vertrauensvollen Beziehungen zu Kollegen/innen und Team-Mitgliedern
- Team-Kultur: Bereitschaft zur Anpassung von Kommunikations- und Verhaltensmustern in der Zusammenarbeit
- Rollenspiel: Team-Kultur

Zielgruppe

Führungskräfte und Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Dr.ⁱⁿ phil.
Karin Schreiner, MA

Geschlechtliche Vielfalt in der Arbeitswelt

Genderseminar. Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

10.10.2024
09:00 – 15:00 Uhr

6 Stunden

Ort: Wien

Anmeldeschluss:
09.09.2024

Preis: 165,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 132,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Im Seminar stehen geschlechtliche Vielfalt und ihre Herausforderungen sowie Möglichkeiten in (sozialen) Berufsfeldern im Mittelpunkt. Dabei werden soziale und medizinische Lebensrealitäten sowie rechtliche und politische Situationen von trans, intergeschlechtlichen und nicht-binären Personen (TIN) thematisiert, wobei der Schwerpunkt bei Intergeschlechtlichkeit liegt.

Zuerst stehen Basis-Informationen und Definitionen im Vordergrund, um nach der Auseinandersetzung mit den Lebensrealitäten auch die Aspekte von spezifischer Inklusion und Anti-Diskriminierung zu beleuchten; dabei ergeben sich beispielsweise in Bezug auf Kommunikation/Sprache, geschlechtergetrennte Räume oder auch Daten-Verwaltung gerade in der Berufswelt oft Fragen.

Im interaktiven Austausch wird somit ein Bogen von Begriffen, über historisch und gesellschaftliche Entwicklungen hin zu der eigenen

beraterischen Tätigkeit und ihren geschlechtsspezifischen Komponenten gespannt, Impulse für die Berufs-Praxis gegeben und Tipps für den Umgang im Arbeitsalltag gemeinsam erarbeitet.

- Stärkung der professionellen Haltung im Bezug auf Geschlecht und Geschlechterdiversität in der Beratung
- Verständnis gegenüber den diversen Bedarfen
- Gewinnung von Sicherheit bei geschlechtergerechten Formulierungen
- Sensibilisierung für Diskriminierungs- und Exklusionserfahrungen

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Tinou Ponzer

Mehrere Generationen im Team – Unterschiede verstehen und Ressourcen nutzen

Vertiefung. Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

11.11.2024
09:00 – 15:30 Uhr

6 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
11.10.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Unterschiedliche Generationen stellen unterschiedliche Ansprüche an Arbeitgeber und Führungskräfte. Angesichts der zunehmenden Vielfalt der Belegschaft in Bezug auf das Alter ist es von entscheidender Bedeutung, die Besonderheiten und Potenziale der verschiedenen Generationen zu verstehen und zu nutzen.

Ziel des Seminars ist es, sich vertieft mit diversen Lebensphasen aus individueller und betrieblicher Sicht sowie sich mit den verschiedenen Stärken und Schwächen der Generationen von „Beschäftigten“ auseinander zu setzen. In welcher Art und Weise unterscheiden sich die Generationen „tatsächlich“ in ihren Wertvorstellungen und Ansprüchen an die Arbeitswelt? Wie kann die Diversität im Arbeitskontext als Ressource genutzt werden?

- Differenzierte Wahrnehmung von Alt werden und Alt sein
- Alles Kopfsache

- Altersstereotype und ihre Folgen (Vorurteile abbauen)
- Die „Neuen“ am Arbeitsmarkt - Generation Z
- Lebensphasen aus individueller Sicht, Work-Life-Balance in unterschiedlichen Lebensphasen
- Synergien generationsübergreifender Teams nutzen
- Lernbedürfnisse und Lernverhalten von Mitarbeiter*innen und generationsgerechte Methodik und Didaktik

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Mag.^a
Sarah Mayr, MBA

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Arbeitswelt – Spezialisierung Gender

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

27.11.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
27.10.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 176,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Die Debatten um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt werden immer breiter und auch kontroverser. Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen, Geschlechtsidentitäten und Variationen der Geschlechtsmerkmale (LGBTQI*/LSBTQI*) sind Teil unserer Gesellschaft und somit auch Teil Ihrer Organisation, Ihrer Klientel, Ihres Freundeskreises oder Ihrer Familie.

- LGBTQI*/LSBTQI* – Klärung der Kürzel und ihrer Bedeutung
- Unterschied zwischen sexueller Orientierung und sexueller Identität
- Herausforderungen der Lebenswelten und Realitäten von queeren Menschen?
- Sensibilisierung für Diskriminierungs- oder Mobbing-situationen
- Diskussion zu aktuellen gesellschaftspolitisch relevanten Themen
- Reflexion der jeweiligen persönlichen sowie fachlichen Haltung

- Unterstützungs- und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit LSBTQI*-Themen auf den unterschiedlichen Ebenen im Berufsalltag

In diesem Seminar werden Grundlagen zu LGBTQI* vermittelt, aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen besprochen und eigene persönliche/fachliche Haltungen reflektiert, um so eine Basis für inklusiven Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu schaffen.

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie alle Interessierten.



Luan Pertl

Management/ Organisation

Laterale Führung

Führen ohne Vorgesetztenfunktion

11.04.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschlag b. Linz

Anmeldeschluss:
11.03.2024

Preis: 242,00 € inkl. 10%
USt (exkl. Nächtigung und
Verpflegung)

AK-Preis: 217,80 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



Das Führen von Projektteams und Kolleg*innen ohne Linienfunktion und Weisungsbefugnis gewinnt immer mehr an Bedeutung. Es haben zwar hierarchische Organisationssysteme noch nicht ausgedient, jedoch erfordern zeitgemäße Entwicklungen andere Lösungen in Richtung Flexibilität, Agilität und vernetztem Denken.

Denn verflachende Hierarchien und komplexere Aufgabenstellungen machen die Aneignung von Kompetenzen abseits von hierarchiegestützten Machtinstrumenten erforderlich.

Im Seminar erfahren und erarbeiten Sie Ihren individuellen Zugang, wie Sie Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen überzeugend und aufrichtig einbinden, begleiten und führen können.

Instrumente und Methoden

- Wertschätzung und Anerkennung
- Lösungsorientierte Kommunikation
- Vereinbarungen treffen, Aufgaben und Verantwortungen disponieren
- Die Kraft von Überzeugung, Motivation und Begeisterung

Interventionstechniken

- Steuerung und Optimierung von Prozessen
- Gruppendynamik
- Umgang mit Widerstand und schwierigen Situationen

Aus der Praxis – in die Praxis

- Reflexion eigener Positionen, Stärken und Entwicklungspotentiale
- Transfer in den (Arbeits-) Alltag

Zielgruppe

Führungskräfte



Christian Mehlmauer-Ziesler

Altersgemischte und heterogene Teams führen

Chancen und Nutzen von Vielfalt in Teams

11. – 12.06.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Puchberg b. Wels

Anmeldeschluss:
13.05.2024

Preis: 440,00 € inkl. 10%
USt (exkl. Nächtigung und
Verpflegung)

AK-Preis: 352,00 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



Die Vielfalt im Team bringt große Chancen aber auch Herausforderungen mit sich. Häufig treffen unterschiedliche Generationen, fachliche Kompetenzen oder Kulturen aufeinander. Teammitglieder nehmen Situationen unterschiedlich wahr und erwarten sich dann auch anderes.

Als Führungskraft müssen Sie trotz der verschiedenen Interessen, Blickwinkel, Herangehensweisen und Verhaltenspräferenzen zu einer gemeinsamen Zielorientierung führen.

Das Seminar legt den Fokus auf die Ressource „Heterogenität“ und zeigt auf, wie wertvoll Unterschiede im Team sein können – sie müssen nur konstruktiv genutzt werden und dazu bedarf es guter Führungsarbeit.

Ziel und Lernergebnis

Leider wird oft das volle Potential eines Teams nicht genutzt und wertvolle Chancen werden ver-

geudet, weil Unterschiedlichkeit als etwas Negatives betrachtet wird und sich dann als Nährboden für Konflikte erweist. In diesem Seminar lernen Sie, wie man Heterogenität als Chance zur Weiterentwicklung des Teams konstruktiv nutzen kann.

Zielgruppe

Führungskräfte



Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Sylvia Schweiger

Arbeitsrecht

Basics für Führungskräfte

17.09.2024
09:00 – 13:00 Uhr

4 Arbeitseinheiten

Online

Anmeldeschluss:
17.08.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 198,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Rechte und Pflichten in einem Arbeitsverhältnis. Schwerpunktmäßig werden mit Fokus auf den SWÖ-KV folgende Themen besprochen:

- Welche Vertragsverhältnisse gibt es im Arbeitsleben und wie unterscheiden sich diese? Stichwort Arbeitsvertrag, freier Dienstvertrag, Werkvertrag
- Entlohnung und Arbeitszeit im Dienstverhältnis inklusive Teilzeitbeschäftigung, was gilt bei Dienstverhinderung (Krankheit, Pflegefreistellung), Urlaub, wann entstehen Überstunden, welche Pflichten treffen die Führungskräfte im Zusammenhang mit Entlohnung und Arbeitszeit
- Beendigung des Dienstverhältnisses (Kündigung, Entlassung, Austritt, kurzer Überblick über das Anfechtungsverfahren vor dem ASG)

Ziel/Lernergebnis

- Unterschiede zwischen Arbeitsvertrag, freier Dienstvertrag, Werkvertrag kennen
- Unterschiede zwischen Dienstverhinderung, Urlaub und Überstundenabbau kennen

- Unterschiede zwischen Kündigung, Entlassung und Austritt kennen

Methoden

fachlicher Input, Fallbeispiele, Austausch

Zielgruppe

Führungskräfte



Mag.ª
Yvonne Hochsteiner, LL.M



Wolfgang Gruber

Lern- und Feedbackkultur

Ein Motor für gemeinsamen Erfolg

26. – 27.09.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschatlag b. Linz

Anmeldeschluss:
26.08.2024

Preis: 704,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 563,20 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Eine gesunde Lern- und Feedbackkultur, in der Fehler erlaubt sind, schafft ein Umfeld, in dem Lernen, Wachstum und Zusammenarbeit gefördert werden. Dieses Modul lädt die Teilnehmenden ein, sich mit ihrer persönlichen, inneren Einstellung zu Fehlern, ihren Prägungen und Ansprüchen zu beschäftigen. Der Fokus auf die eigenen Ressourcen, sowie eine lösungsorientierte Haltung unterstützen den Prozess, Fehler und Misserfolge als Entwicklungs- und Lernchancen zu sehen.

Das Ziel dieses Seminars ist, Wissen und Methoden zur Förderung von wertschätzender Kommunikation und konstruktivem Feedback zu vermitteln, um eine positive Lern- und Feedbackkultur zu entwickeln, die den Erfolg von Teams und Organisationen unterstützt.

- Reflexion der eigenen inneren Einstellung in Bezug auf den Umgang mit Fehlern und Misserfolgen

- Einführung einer lösungs- und ressourcenorientierten Haltung
- Nutzen des eigenen Körpers als Unterstützung im Lernprozess
- Übertrag in den Arbeitsalltag: Förderung von wertschätzender Kommunikation und konstruktivem Feedback

Zielgruppe

Führungskräfte und alle interessierten Personen.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Kompaktlehrgangs Systemische Coaching-Tools für Führungskräfte, Seite 29



Dr.ª
Martina Sandholzer



Enrico Wimmer, MSc

Systemische Coaching-Tools für Führungskräfte

Kompaktlehrgang. Entwicklungsprozesse erfolgreich gestalten

26.09. – 15.11.2024
09:00 – 17:00 Uhr

48 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschatlag b. Linz

Anmeldeschluss:
26.08.2024

Preis: 2.090,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 1.910,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Dieser 3-teilige Lehrgang richtet sich an Coaches und Menschen, die andere führen oder begleiten und die ihren Horizont erweitern und ihr Wissen vertiefen möchten.

Diese Module bieten eine intensive Auseinandersetzung mit drei zeitaktuellen Themenbereichen:

- Die Entwicklung einer positiven Lern- und Feedbackkultur.
- Selbstfürsorge als wichtiger Baustein der eigenen Gesundheitsvorsorge und als zentrales Thema in der Begleitung anderer.
- Erweiterung der Beratungs- und Führungskompetenz auf den Bereich Team- und Organisationsentwicklung.

Der Fokus liegt auf dem gemeinsamen Ausprobieren neuer Methoden, dem Erfahrungsaustausch in der Gruppe, Reflexionssequenzen in Kleingruppen oder im Einzelsetting.

Insgesamt bietet dieser 3-teilige Kompaktlehrgang den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Coaching- und Begleitungspraxis auf ein neues Level zu heben, ihre Kompetenz rund um zeitaktuelle Themen zu erweitern und somit ihre professionelle Wirkungskraft nachhaltig zu steigern.

Modul 1

Lern- und Feedbackkultur – Ein Motor für gemeinsamen Erfolg, 26. – 27.09.2024

Das Ziel dieses Seminars ist, Wissen und Methoden zur Förderung von wertschätzender Kommunikation und konstruktivem Feedback zu vermitteln, um eine positive Lern- und Feedbackkultur zu entwickeln, die den Erfolg von Teams und Organisationen unterstützt.

- Reflexion der eigenen inneren Einstellung in Bezug auf den Umgang mit Fehlern und Misserfolgen
- Einführung einer lösungs- und ressourcenorientierten Haltung
- Nutzen des eigenen Körpers als Unterstützung im Lernprozess
- Übertrag in den Arbeitsalltag: Förderung von wertschätzender Kommunikation und konstruktivem Feedback

Modul 2

Selbstfürsorge – Ich Sorge für MICH und unterstütze DICH, 24. – 25.10.2024

Selbstfürsorge setzt Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion voraus. Darum werden diese beiden Kernelemente uns durch beide Seminartage begleitet. Zusätzlich werden praxisorientierte Techniken vermittelt, die im täglichen Leben, sowohl privat als auch beruflich, angewendet werden können.

- Bewusstmachen der eigenen inneren Einstellung zur Selbstfürsorge, Identifikation der individuellen Herausforderungen
- Erlernen von Tools und Techniken für den eigenen Alltag und für die Begleitung anderer

Modul 3

Methoden zu Team- und Organisationsentwicklung, 14. – 15.11.2024

Diese beiden Tage bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, bewährte Ansätze und Tools der Team- und Organisationsentwicklung kennenzulernen. Der Fokus liegt auf praktischen Übungen, in denen die Teilnehmenden verschiedene Methoden in einem geschützten Rahmen ausprobieren und ihre Erfahrungen reflektieren können.

- Kennenlernen von Methoden der Team- und Organisationsentwicklung anhand praktischer Übungen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion in der Gruppe – wir lernen miteinander und voneinander
- Unterstützung bei der Übertragung der erlernten Methoden in die eigene berufliche Praxis

Zielgruppe

Führungskräfte und alle interessierten Personen.

Hinweis

Die Module können alle einzeln gebucht werden. Siehe Seiten 28 und 30.



Dr.ª
Martina Sandholzer



Enrico Wimmer, MSc

Selbstfürsorge

Ich Sorge für MICH und unterstütze DICH

24. – 25.10.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschatlag b. Linz

Anmeldeschluss:
24.09.2024

Preis: 704,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 563,20 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Führungskräfte stehen immer wieder vor der Herausforderung, gut für sich selbst zu sorgen und gleichzeitig auch andere in diesem Selbstfürsorgeprozess zu unterstützen. In diesem Seminar wird den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, eine ganzheitliche und praktische Herangehensweise zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Wohlbefinden und der persönlichen Entwicklung in Selbsterfahrung zu erleben, mit dem Ziel dies bei Bedarf in den eigenen Alltag zu integrieren, und auch andere mit den erlernten Tools zu unterstützen. Selbstfürsorge bezieht sich auf eine innere Haltung und bewusste Strategien, die darauf abzielen, die physische, emotionale und mentale Gesundheit zu unterstützen. Dazu gehört auch auf die eigenen Wünsche, Bedürfnisse und Grenzen einzugehen.

Selbstfürsorge setzt Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion voraus. Darum werden diese beiden Kernelemente uns durch beide Seminare begleitet. Zusätzlich werden praxisorientierte Techniken vermittelt, die im täglichen Leben,

sowohl privat als auch beruflich, angewendet werden können.

Das Seminar umfasst theoretische Inputs zum Thema, Methoden aus der positiven Psychologie, der Resilienz- und Krisenarbeit, Techniken der Körperarbeit, sowie praktische Übungen und Reflexionen.

Zielgruppe

Führungskräfte und alle interessierten Personen.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Kompaktlehrgangs Systemische Coaching-Tools für Führungskräfte, Seite 29



Dr.ⁱⁿ
Martina Sandholzer



Enrico Wimmer, MSc

Schlichtungskompetenz für Führungskräfte

Methoden der Konfliktlösung

05. – 06.11.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschatlag b. Linz

Anmeldeschluss:
07.10.2024

Preis: 440,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Als Führungskraft haben Sie vielfältige Rollen zu erfüllen: Sie sind Motivator*in, Expert*in, Überzeuger*in, Vorbild, Koordinator*in, Teambuilder*in, Konfliktschlichter*in und vieles mehr – und in jeder Rolle ist der richtige Umgang mit Ihren Gesprächspartner*innen gefragt.

Oft versuchen Führungskräfte im Konfliktfall den Ball zurückzuspielen, oder sie treffen zu schnell Entscheidungen, ohne vorher den „Hut des Mediators/der Mediatorin“ aufzusetzen. Konfliktlösung ist eine Kunst, die erlernbar ist! In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Hintergründen und Methoden der Konfliktlösung, um in Ihrer Organisation ein effizientes und gelassenes Gesprächs- und Konflikt-Klima zu schaffen!

- Grundlegendes zum Thema „Konflikt“
- Mediative Haltung und Prinzipien
- Vorbeugen ist besser als heilen: Wie können Führungskräfte Konfliktentwicklung vorbeugen?

- „Es war einmal ...“: Entstehungsgründe von Konflikten
- Reflexion der eigenen Rolle: Welcher Hut passt wann?
- Jeder tickt anders: Konflikttypen und ihre Umgangsweise mit Konflikten
- Stufen der Konflikteskalation
- Ein Team entsteht: In welcher Phase drohen welche Konflikte? Und wann greift die Führungskraft WIE ein?
- Veränderungskurve: Warum es oft nicht leicht ist, Veränderungen mitzutragen und wie kann die Führungskraft dabei unterstützen?
- Umgang mit Mobbing

Zielgruppe
Führungskräfte



Mag.^a
Beatrix Kastrun

Methoden zur Team- und Organisationsentwicklung

Entwicklungsprozesse und Veränderung nachhaltig etablieren

14. – 15.11.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschatlag b. Linz

Anmeldeschluss:
14.10.2024

Preis: 704,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 563,20 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Diese beiden Tage bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, bewährte Ansätze und Tools der Team- und Organisationsentwicklung kennenzulernen.

Der Fokus liegt auf praktischen Übungen, in denen die Teilnehmenden verschiedene Methoden in einem geschützten Rahmen ausprobieren und ihre Erfahrungen reflektieren können.

Dabei wird auch dem Austausch eigener Ideen und Erfahrungen genug Raum gegeben, um Veränderungen zu initiieren und Lernprozesse zu fördern. Gerne können nach Absprache mit der Seminarleitung auch Praxis-Fallbeispiele von den Teilnehmenden mitgebracht und bearbeitet werden.

- Kennenlernen von Methoden der Team- und Organisationsentwicklung anhand praktischer Übungen
- Erfahrungsaustausch und Reflexion in der

Gruppe – wir lernen miteinander und voneinander

- Unterstützung bei der Übertragung der erlernten Methoden in die eigene berufliche Praxis

Zielgruppe

Führungskräfte und alle interessierten Personen.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Kompaktlehrgangs Systemische Coaching-Tools für Führungskräfte, Seite 29



Dr.ⁱⁿ
Martina Sandholzer



Enrico Wimmer, MSc

Persönlichkeitsentwicklung



In Pension gehen

Den Übergang gut gestalten

13.02., 12.03., 09.04.2024
09:00 – 17:00 Uhr

24 Arbeitseinheiten

Ort: Puchberg b. Wels

Anmeldeschluss:
15.01.2024

Preis: 539,00 € inkl. 10%
USt (exkl. Nächtigung und
Verpflegung)

AK-Preis: 431,20 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



Der Übergang in die Pension betrifft (fast) alle und wird doch individuell äußerst unterschiedlich erlebt. Wer sich beizeiten aktiv mit dem Thema der eigenen Pensionierung auseinandersetzt, hat bessere Chancen, im neuen Status gut anzukommen.

Dieses Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Potenziale und Handlungsmöglichkeiten auszuloten und damit ganz bewusst die Verantwortung für die Gestaltung des neuen Lebensabschnittes zu übernehmen.

- Wie geht es mir mit der Vorstellung in nächster Zeit in Pension zu gehen? Welche Emotionen kommen da ins Spiel?
- Was bedeutet das für die verbleibenden Kolleg*innen, für die Organisation? Wie kann die Organisation Vorsorge treffen, dass der Erfahrungsschatz nicht auch „in Pension“ geht?
- Persönliche Reflexion - Wie zufrieden bin ich mit meinem bisherigen Berufsweg? Wo stehe ich jetzt? Stehe ich hier gerne/zufrieden/stolz/angstvoll/aufgeregt/...?

- Wie gestalte ich meine letzten Berufsjahre? Was will ich noch erreichen? Wovon will ich nicht mehr oder weniger machen?
- Welche Rolle möchte ich die nächsten Jahre im Team, Unternehmen, Netzwerk ... einnehmen? Wem möchte ich meine Erfahrungen noch weitergeben?
- Welches Vermächtnis möchte ich hinterlassen? Was möchte ich in die nachberufliche Phase mitnehmen? Was brauche ich, damit ich zufrieden gehen kann? Bei wem und wofür möchte ich mich noch bedanken?
- Evtl. Blick hinter die Tür durch Kennenlernen verschiedener neuer Rollenmodelle, wie Pension konkret gelebt wird.

Zielgruppe

Alle interessierten Personen.



Mag.ª
Christa Renoldner

Persönliche Ziel- und Visionsentwicklung

Wo geht die Reise hin?

17. – 18.04.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Puchberg b. Wels

Anmeldeschluss:
18.03.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10%
USt (exkl. Nächtigung und
Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



Wir alle tragen Vorstellungen in uns, wie sich unser Leben entwickeln soll und wir uns beruflich, gesellschaftlich und privat einbringen wollen. Oft ist es aber gar nicht so einfach, diesen Bildern einen Namen zu geben und sie in konkrete Ziele zu übersetzen.

Dieses Seminar stellt daher einen Rahmen zur Verfügung, um mit ausreichend großem Abstand diesen Vorstellungen auf den Grund zu gehen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich intensiv mit ihren Werten und Träumen auseinanderzusetzen. Neben der Formulierung von persönlichen Zielen sollen dabei auch zusätzlich erste Strategien zu deren Umsetzung entworfen werden bzw. auch über mögliche (interne) Hürden und deren Überwindung auf dem Weg zum Ziel diskutiert werden.

Inhalte

- Standortbestimmung: Wo stehe ich – Wo will ich hin?
- Meine Schätze & Ressourcen
- Meine persönliche Vision – Wo soll die Reise hingehen?

- Was mich abhält – Umgang mit hemmenden Glaubenssätzen und mentalen Blockaden
- Veränderungs- & Entwicklungsziele definieren
- Ziele SMART formulieren
- Wege zum Ziel – Persönliche Strategiearbeit
- Die eigene Vision besser kennenlernen
- Konkrete Zielsetzungen formulieren
- Erste Ideen und Strategien bezüglich deren Umsetzung entwickeln
- Interne Hürden und mentale Blockaden abbauen

Zielgruppe

Alle interessierten Personen.



Günther Josef Stockinger, MAS

Da steckt noch mehr in mir

Wege zum eigenen Potential

07. – 08.05.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: Kiranschlag b. Linz

Anmeldeschluss:
08.04.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 356,40 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Wenn wir gewohnt sind, nur bis zum Gartenzaun spazieren zu gehen, geschieht uns zwar nichts, es passiert allerdings auch sonst nichts Neues. Den vertrauten Rahmen immer wieder mal zu verlassen, die Tür zu öffnen, sich dem Leben neu zu stellen, bringt Potenzial, Talente und Fähigkeiten zum Vorschein – eine Anstiftung zur Freude!

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten und Stärken zu erkennen und zu entwickeln. Es basiert auf der Überzeugung, dass jeder Mensch einzigartige Talente und Möglichkeiten hat, die entdeckt und genutzt werden können. Wir werden hinderliche Umgangsformen ebenso beleuchten wie eine hilfreiche Haltung. Nicht alles Gelingen liegt in unseren Händen, aber vieles – diesen eigenen Spielraum werden wir bewusst machen, um ihn zu nutzen!

- Grundlage des Menschenbildes Viktor E. Frankls (Wiener Neurologe und Psychiater, Gründer der Logotherapie und Existenzanalyse)
- Potenzial als Wesenskern des Lebens (gleich einem Samenkorn, das alle Kraft in sich trägt,

ohne sie erst produzieren zu müssen)

- vom Potenzial zur Wirklichkeit (Was behindert das ‚Samenkorn meiner Talente‘ und welche Herangehensweise lässt es leichter wachsen, gedeihen, wirklich werden?)
- konkrete Schritte zum Bewusstwerden des individuellen Potenzials, der eigenen Vielfalt
- Anregungen zur Umsetzung im täglichen Leben

Ziele

- sich selbst mit mehr Vertrauen begegnen
- auf Basis dieses Vertrauens, das eigene Potenzial wahrnehmen
- Ermutigung, diese Fülle zu leben ... nicht aus Egozentrik, sondern Lebensfreude

Zielgruppe

Alle interessierten Personen.



Karin Grössenbrunner

Was ich dulde, wird zur Norm

Eine selbstbestimmte Haltung erarbeiten und einüben

05.06.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: Niederschöfing

Anmeldeschluss:
06.05.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 198,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Wer kennt sie nicht? Die Nörgler*innen, die Ewig-Gestrigen, die Pessimist*innen, die Hinter-dem-Rücken-Reder*innen, die Angeber*innen und was es da sonst noch so an Menschen gibt, die in Unternehmen die Kultur vergiften. Doch was tun?

Soll man sie gewähren lassen, weil sie „die Zahlen bringen“, es doch „gar nicht so schlimm ist“ und es doch auch ein paar gibt, die mit denen ganz gut klarkommen?

In diesem Seminar reflektieren die Teilnehmenden ihre Denkmuster und Verhaltensweisen, mit dem Ziel neue Wege zu finden, um ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Gemeinsam wird eine (Überlebens-) Strategie erarbeitet, die eine Zusammenarbeit mit diesen Menschen erleichtert!

Inhalte

- Das Inselmodell: Wir können die Anderen nicht ändern – aber eines immer: unsere Haltung!
- Der Schadens-Faktor: Was diese schwierigen Menschentypen anrichten.
- Was ich dulde, wird zur Norm.

- Das eigene „Innere Team“ managen.
- Und jede/r hat auch Vorzüge.
- Praktische Tipps für den Umgang und den Alltag.

Es kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen und Plenums- und Kleingruppendiskussionen sowie Paar-Arbeit zur Anwendung. Es werden Realsituationen reflektiert, Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback eingeräumt. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert, Humor zur Vermittlung des Wissens ist selbstverständlich.

Zielgruppe

Alle interessierten Personen.



Mag.ª Beatrix Kastrun

Boxenstopp

Entschleunigen – Durchatmen – Neu Starten

13. – 14.06.2024
09:00 – 17:00 Uhr
17.09.2024
17:00 – 20:00 Uhr

20 Arbeitseinheiten

Ort: Seitenstetten und Online

Anmeldeschluss:
13.05.2024

Preis: 440,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 352,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Möchten Sie auch wieder einmal einfach durchatmen? Statt dem ewigen Muss mehr Muße erleben?

In diesem Seminar nehmen wir den Fuß bewusst vom Gas. So schaffen wir Raum für eine gezielte Auseinandersetzung mit dem, was uns tagtäglich fordert. Wir gehen unseren individuellen Stressauslösern auf den Grund, und machen uns bewusst, was wir bei Stress im Körper fühlen. Im Sinne eines Frühwarnsystems machen wir uns diese Körpersignale zu Nutze, um frühzeitig gegenzusteuern. Zu diesem Zweck erlernen wir einfache Körperübungen, die jederzeit und überall einsetzbar sind. Zusätzlich entwickeln wir individuelle Bewältigungsstrategien, welche nach dem Seminar in den Alltag integriert werden können. Ein Follow-up Gruppencoaching bietet die Möglichkeiten sich online über erste Erfahrungen im Alltagsleben auszutauschen.

Dieses Seminar ist eine Einladung an die Teilnehmenden sich zwei Tage für sich selbst zu gönnen, zu entschleunigen und in entspannter Umgebung praktikable Lösungsansätze für den Umgang mit

den alltäglichen Belastungen zu entwickeln. Eine nachhaltige Einbindung der erarbeiteten Strategien soll durch das Follow-up Online-Coaching in der Gruppe erleichtert werden.

Seminarinhalte

- Stressreaktionen (er)kennen
- Stressauslöser ermitteln, innere Antreiber identifizieren
- Bewältigungsstrategien entwickeln

Zielgruppe

Alle interessierten Personen.



Dr.ª Martina Sandholzer

Schwierige Gespräche souverän meistern

Wirkungsvolle Strategien lernen und üben

11.11.2024
09:00 – 17:00 Uhr

8 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
11.10.2024

Preis: 220,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 198,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Menschen, die uns Energie rauben, begegnen uns im Leben immer wieder und tauchen in den unterschiedlichsten Formen auf. Einige dieser „schwierigen“ Gesprächspartner*innen kennen wir gut, können auch einigermaßen mit ihnen umgehen, andere überfordern uns immer wieder von Neuem. Sie hinterlassen negative Gefühle wie Angst, Schuld, Frustration oder vermitteln einem, nichts zu können.

In diesem Seminar lernen Sie wirkungsvolle Strategien kennen, wie Sie diesen Menschen souverän begegnen können.

Ziele

- Persönliche Erfahrungen reflektieren und Gefahrenquellen erkennen
- Gesprächssituationen richtig einschätzen können
- Wer reden will, muss zuhören können
- Souveräne Reaktion auf Angriffe
- Der Körper spricht mit
- Argumente, die greifen
- Vorweggenommene Einwandbehandlung
- Wer fragt, der führt

- Die Kunst des Kritisierens und Feedback gebens
- Leitfaden für Vorbereitung und Durchführung eines Kritik-Gesprächs

Im Seminar kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen und Plenums- und Kleingruppendiskussionen sowie Paar-Arbeit zur Anwendung.

Es werden Realsituationen reflektiert, Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback eingeräumt. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt.

Eine lockere Atmosphäre ist garantiert, Humor zur Vermittlung des Wissens ist selbstverständlich.

Zielgruppe

Alle interessierten Personen.



Mag.ª Beatrix Kastrun

Trainingstools/ Pädagogik

Psychische Erkrankungen und Störungsbilder bei Jugendlichen erkennen

Kommunikations- und Interaktionskompetenz stärken

30. – 31.01.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
09.01.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Gerade im Jugendalter ist abweichendes, auffälliges Verhalten oft nicht in einer psychischen Erkrankung begründet, sondern manchmal einfach eine „normale“ Entwicklungskrise. Beides kann für die professionelle Beziehungsgestaltung eine große Herausforderung sein. In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie Verhaltens- und Gesprächsstrategien für den Umgang mit psychisch erkrankten bzw. belasteten Jugendlichen. Konkrete Fragestellungen aus der Praxis der Teilnehmenden sind willkommen.

Darum geht es in diesem Seminar

- Psychische Erkrankungen erkennen und verstehen
- Möglichkeiten der Unterstützung
- Fallbeispiele
- Selbstreflexion

Ihr Nutzen

Sie stärken und verfeinern Ihre Kommunikations- und Interaktionskompetenz mit belasteten Jugendlichen. Sie kennen förderliche Haltung-

gen und können professionelle Beziehungen zu Jugendlichen reflektiert, entspannt und förderlich gestalten. Sie haben sich mit Ihren Grenzen und persönlichen Ressourcen auseinandergesetzt und können dieses Wissen in der Begleitung von Jugendlichen einsetzen.

Zielgruppe

Personen in der Begleitung und Beratung von Jugendlichen.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Jugend. Psyche. Kompetenz., Seite 41



Mag.^a
Ingrid Teodor

Krisenkompetenz in der Jugendarbeit

Sicherheit für krisenhafte Situationen gewinnen

04. – 05.03.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
05.02.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl. 10% USt (exkl. Nächtigung und Verpflegung)



Das Jugendalter mit seinen tiefgreifenden persönlichen Veränderungen ist anfällig für Entwicklungskrisen. Krise wird als eine Situation akuter, massiver Überforderung verstanden, die mit den gewohnten Bewältigungsstrategien nicht zu meistern ist.

In dieser Phase der erlebten Hilflosigkeit ist ein sicheres Gegenüber entscheidend, das hilfreiche Konzepte entwickelt und abrufbar hat.

In dem Seminar werden wir uns daher mit der Definition von Krisen und deren Entstehung sowie dem Umgang damit, beschäftigen. Nachdem Krisen an Grenzen gehen und betroffen machen, werden wir nicht nur auf die Technik und Methodik eingehen, sondern auch auf die Belastung der Helfer*innen, mit Möglichkeiten der Ab- bzw. Begrenzungen.

- Krisen-Begriff: Wesen und Merkmale von Krisen
- Krisenintervention: Hilfreiche Haltungen und Techniken
- Notfallpsychiatrie und Suizidprävention
- Psychohygiene und eigene Krisenprophylaxe

Ihr Nutzen

Ihnen gelingt der Umgang mit Krisen bei Jugendlichen durch Eingrenzung und bessere Definition wirksamer. Sie wissen dabei, für sich selbst gut zu sorgen.

Zielgruppe

Personen in der Begleitung und Beratung von Jugendlichen.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Jugend. Psyche. Kompetenz., Seite 41



DSA
Manuela Weinhöpl, MEd.

Sozialpädagogischer Grundlehrgang zur Qualifizierung von Schlüsselfachkräften

Im Auftrag der Sozialplattform OÖ

04.03.2024 – 14.01.2025
09:00 – 16:00/17:00 Uhr

116 Arbeitseinheiten

Ort: Kirchschatz b. Linz

Anmeldeschluss:
05.02.2024

Preis: 2.750,00 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)

AK-Preis: 2.570,00 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



Im Vordergrund steht die praxisnahe Vermittlung des fachlichen Handwerkszeugs in den Bereichen Kommunikation, Konfliktmanagement sowie Didaktik/Präsentation. Außerdem wird Fachlichkeit für den angemessenen Umgang mit Menschen mit psychischen Belastungen aufgebaut.

Das Berufsbild der Fachbetreuer*innen ist eingebettet in eine multiprofessionelle Teamarbeit, in der die kompetenzorientierte Klient*innenarbeit mit individueller Perspektiven- und Zielarbeit gelingen kann. Der systemische Ansatz dieses Lehrgangs trägt der komplexen Aufgabenstellung dieses Berufsbilds Rechnung.

Ziel

Vermittlung einer sozialpädagogischen Basisqualifikation für Personen, die im AMS-Kontext in arbeitsmarktintegrativen Betrieben und Projekten als Fachbetreuer*innen bzw. Berater*innen arbeiten oder sich in diese Richtung entwickeln möchten.

Die 6 Module des Lehrgangs

Person, Rolle, Funktion, 04. – 05.03.2024

Sie setzen sich mit Ihrer eigenen Grundhaltung auseinander und reflektieren sie im Hinblick auf förderliche Faktoren für die Arbeit im sozialen Kontext. Sie erhalten Kenntnis über unterschiedliche Menschenbilder und deren Auswirkung auf soziale Interaktionen - und vieles mehr.

Ressourcenorientierte Kommunikation,

16. – 17.04.2024

Sie erkennen den Zusammenhang zwischen Wahrnehmung und Kommunikation. Sie erarbeiten hilfreiche Aspekte gelungener Informationsweitergabe und üben diese ein - und vieles mehr.

Konstruktive Konfliktbewältigung,

04. – 05.06.2024

Sie reflektieren Ihre eigene Einstellung zu Konflikten und deren Auswirkung auf die Konfliktbewältigung. Sie wissen um die Eskalationsdynamik in Konflikten und lernen Techniken zur Deeskalation kennen und anwenden - und vieles mehr.

Kompetenzen für den Umgang mit psychisch belasteten Menschen, 25. – 26.09.2024

Sie erhöhen Ihre Sicherheit, Kompetenz und Wirksamkeit in der Kommunikation mit ihren Transitmitarbeiter*innen. Sie etablieren eine kritische Reflexion der eigenen Haltung im Bezug auf psychische Krankheit – und vieles mehr.

Kompetenzorientierung und gehirngerechte Wissensvermittlung, 06. – 07.11.2024

Sie verstehen den Kompetenzbegriff und setzen sich mit unterschiedlichen Kompetenzfeldern auseinander. Sie beleuchten Ihre eigene Kompetenzbiografie - und vieles mehr.

Der*die Fachanleiter*in als Führungskraft, 13. – 14.01.2025

Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen extrinsischer Motivation. Sie verfügen über das Wissen, das es Ihnen ermöglicht, einen Rahmen zu schaffen, in dem sich die intrinsische Motivation entfalten kann – und vieles mehr.

Zu den 104 AE der Module, kommen noch drei Transfergruppentreffen zu je 4 AE.

Teilnehmer*innen-Feedback

„Dieser Lehrgang hat für mich einen sehr hohen Stellenwert. Obwohl ich viele Lehrgänge absolviert habe bin ich von der Qualität des Lehrganges beeindruckt. Er zählt zu den Besten Ausbildungen, die ich bislang genießen durfte. Dies betrifft die Organisation, das Umfeld, die Wahl des Lernortes und ganz im Besonderen die Auswahl der Lehrenden.“

Zielgruppe

Personen im Gesundheits- und Sozialbereich.



Gabriele Traxler, MSc



Monika Plank, MSc



Mag.ª
Petra Muraier



Dagmar Baschinger

Kultur und Trauma

Basiswissen für die Arbeit mit Jugendlichen

15. – 16.04.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Orgaonos, Linz

Anmeldeschluss:
15.03.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10%
USt (exkl. Nächtigung und
Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



Jugendliche und junge Erwachsene mit traumatischen Lebenserfahrungen sind in jeder Bildungs- und Betreuungseinrichtung und in jeder Arztpraxis zu finden.

Die Zielrichtung von hilfreichen Interventionen bei Traumata sind die Veränderung von dysfunktionalen Einstellungen und Überzeugungen, die Möglichkeit, das Geschehene in die eigene Lebensgeschichte einzuordnen, im Leben, im „Jetzt“ einen Sinn zu finden, Körpergewahrsein und Körperfürsorge zu entwickeln, eine immer bessere Kontrolle über traumatische Erinnerungsebenen zu erlangen und Vertrauen in Beziehungen zu fassen.

- Die verantwortungsvolle Abgrenzung zur therapeutischen Intervention ist für alle Beteiligten von hoher Wichtigkeit und wird in diesem Seminar ebenfalls bearbeitet.
- Wesen und Merkmale von Traumata
- Kulturdimension von seelischem Schmerz bzw. kulturell unterschiedliche Erscheinungsformen von Traumata

- Arbeit mit Jugendlichen aus Kriegs- und Krisengebieten, mit Kindern von traumatisierten Eltern
- Resilienzförderung versus Trauma: „Nicht jede schlechte Note ist ein Trauma“

Zielgruppe

Personen in der Begleitung und Beratung von Jugendlichen.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Jugend. Psyche. Kompetenz., Seite 41



Mag.ª
Gabriella Könczei



DSA
Manuela Weinhöpl, MEd.

Skills Training in der Jugendarbeit

Wissen und Können für herausfordernde Situationen

03. – 04.06.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
03.05.2024

Preis: 396,00 € inkl. 10%
USt (exkl. Nächtigung und
Verpflegung)

AK-Preis: 316,80 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



Wenn die innere Anspannung größer wird und Emotionen immer schwerer kontrollierbar erscheinen, kann es dazu führen, dass Jugendliche als Resultat solcher unaushaltbarer Zustände, sich selbst oder andere verbal oder seelisch verletzen. Der Schaden solcher Gefühlsausbrüche ist meist sehr groß und mit oft mit Konsequenzen verbunden.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie solche Situationen frühzeitig erkannt werden können und wie man diesen rechtzeitig entgegensteuern kann. Wir lernen, was Skills (Fertigkeiten) sind und wie man diese fördern und gezielt bei sich und im Kontakt mit anderen einsetzen kann. Sie bekommen einen Einblick in die verschiedenen Bereiche, in denen das Skills Training erfolgreich angewandt wird und erfahren, dass dies maßgeblich zur Emotionsregulation beitragen kann.

Anhand von vielen praktischen Übungen, werden Sie ihren eigenen Skillskoffer erarbeiten. Dank dieser erworbenen Fähigkeiten werden Sie im

Umgang mit den Jugendlichen mehr Unterstützungsmöglichkeiten anbieten können.

Sie erfahren in diesem Seminar

- Was ist und wofür wird das Skills Training angewendet?
- Achtsamkeit bei sich und mit anderen
- Stresstoleranz und Resilienz
- Erkennen und Umgang mit Gefühlen
- Förderung zwischenmenschlicher Fertigkeiten
- Selbstwertsteigerung

Zielgruppe

Personen in der Begleitung und Beratung von Jugendlichen.

Hinweis

Dieses Seminar ist auch Teil des Lehrgangs Jugend. Psyche. Kompetenz., Seite 41



Mag.ª
Ingrid Teodor

Jugend. Psyche. Kompetenz.

Lehrgang: Kompetenz für die Arbeit mit psychisch belasteten Jugendlichen

07.10.2024 – 29.04.2025
09:00 – 17:00 Uhr

80 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
09.09.2024

Preis: 1.980,00 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)

AK-Preis: 1.800,00 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



Besonders Jugendliche sind auf der Suche nach ihrer eigenen Identität und entwickeln in dieser herausfordernden Lebensphase unter Umständen psychische Probleme, Symptome und oft auch selbstschädigendes Verhalten. Gleichzeitig sollten aber die Weichen für die Integration in die Arbeitswelt gestellt werden.

Das Ziel dieses Lehrgangs ist einerseits die Vermittlung von Fachwissen zu essenziellen Themen aus dem psychosozialen Sektor und andererseits die reflektierte Aneignung von hilfreichen Handwerkszeugen.

Erwartete Lernergebnisse

- Die Themenstellungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten
- Eine ressourcenorientierte und systemisch untermauerte Haltung in den Beziehungen einzunehmen
- Hintergründe und Zusammenhänge deutlicher wahrzunehmen und darüber z.B. in interdisziplinären Teams professioneller zu kommunizieren
- Die Grenzen der eigenen Kompetenz und Zuständigkeit klarer zu erkennen und entsprechendes Schnittstellenmanagement zu betreiben

Die Module des Lehrgangs

1. Einführung in die jugendspezifische Entwicklungspsychologie, 07. - 08.10.2024,

- Entwicklungspsychologisches Basiswissen: Was ist Entwicklung? Wovon wird sie beeinflusst?
- Welche Aufgaben sind im Kindes- und Jugendalter zu erledigen? Was passiert, wenn das nicht ausreichend gut gelingt?
- Einflüsse (psycho-)sozialer Faktoren auf die psychische Gesundheit
- Bindungstheorie: Welche Bedeutung hat Bindung für die psychische und soziale Entwicklung?
- u.v.m.

2. Psychische Erkrankungen und Kommunikation, 18. - 19.11.2024

- Welche möglichen Stolpersteine können zu einer psychischen Erkrankung führen?
- Differenzierter Blick auf die verschiedenen Störungsbilder sowie Erkennen der Gemeinsamkeiten
- Wie können Sie konkret in verschiedensten Situationen unterstützen?
- Erarbeiten einer inneren Haltung und Förderung eigener Ressourcen

3. Krisenkompetenz, 13. - 14.01.2025

- Krisen-Begriff: Wesen und Merkmale von Krisen
- Krisenintervention: Hilfreiche Haltungen und Techniken

- Notfallpsychiatrie und Suizidprävention
- Psychohygiene und eigene Krisenprophylaxe

4. Kultur und Trauma, 10. - 11.03.2025

- Trauma-Arbeit: Wesen und Merkmale von Traumata
- Überblick über kompetente Kontaktstellen
- Kulturdimension von seelischem Schmerz bzw. kulturell unterschiedliche Erscheinungsformen von Traumata
- Wichtiges für die Arbeit mit Jugendlichen aus Kriegs- und Krisengebieten, mit Kindern von traumatisierten Eltern
- Grundlagen im Umgang mit traumatisierten Jugendlichen
- Resilienzförderung versus Trauma: etwas überspitzt formuliert: „Nicht jede schlechte Note ist ein Trauma“.
- Lehrgangsabschluss und -Reflexion

5. Skills Training, 28. - 29.04.2025

- Was ist und wofür wird das Skillstraining angewendet?
- Achtsamkeit bei sich und mit anderen
- Stresstoleranz und Resilienz
- Erkennen und Umgang mit Gefühlen
- Förderung zwischenmenschlicher Fertigkeiten
- Selbstwertsteigerung

Dem Lehrgang wurden von der wba-Weiterbildungsakademie Österreich 6,5 ECTS-Punkte zuerkannt.

Zielgruppe

Personen in der Begleitung und Beratung von Jugendlichen.

Hinweis

Alle Module sind einzeln buchbar.



Mag. Dr.
Martin Pachinger



Mag.ª
Ingrid Teodor



Manuela Weinhöpl, DSA, MEd.



Mag.ª
Gabriella Könzei

Jugendspezifische Entwicklungspsychologie

Basiswissen

07. - 08.10.2024
09:00 – 17:00 Uhr

16 Arbeitseinheiten

Ort: FAB Organos, Linz

Anmeldeschluss:
09.09.2024

Preis: 429,00 € inkl. 10%
USt (exkl. Nächtigung und
Verpflegung)

AK-Preis: 343,20 € inkl.
10% USt (exkl. Nächtigung
und Verpflegung)



In keinem anderen Lebensabschnitt verändert sich der Mensch so rasant wie in Kindheit und Jugend. Dass „Jugend“ als eine eigenständige Lebensphase behandelt wird und dieser Phase auch psychologische Aufmerksamkeit gewidmet wird, ist historisch relativ neu. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts unterschied man nur zwei Phasen: die Kindheit (bis ca. 14 Jahre) und das anschließende Erwachsenenalter. Erst später sprach man von „Jugend“ zwischen der Geschlechtsreife und dem Eintritt in den Beruf sowie Gründung einer Familie.

Sie erfahren in diesem Seminar

- Entwicklungspsychologisches Basiswissen: Was ist Entwicklung? Wovon wird sie beeinflusst?
- Welche Aufgaben sind im Kinder- und Jugendalter zu erledigen? Was passiert, wenn das nicht ausreichend gut gelingt?
- Einflüsse (psycho-)sozialer Faktoren auf die psychische Gesundheit
- Bindungstheorie: Welche Bedeutung hat Bin-

dung für die psychische und soziale Entwicklung

- Pubertät als besonders krisenanfälliger Abschnitt

- Resilienz und Resilienzförderung
- Besondere Herausforderungen: Neue Medien, kulturelle Veränderungen, globale Unsicherheiten

Dieses Seminar bietet Ihnen einen guten Zugang zur psychologischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter.

Zielgruppe

Personen in der Begleitung und Beratung von Jugendlichen.



Mag. Dr.
Martin Pachinger

FAB Organos von A – Z

Anmeldung // Damit Ihre Anmeldung als fix gilt, benötigen wir eine schriftliche Anmeldung von Ihnen. Nutzen Sie dafür die Online-Anmeldung. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Website.

BBRZ GRUPPE // Für die Regelung innerbetrieblicher Aus- und Weiterbildungen in der BBRZ-GRUPPE gibt es eine Personalrichtlinie (siehe Intranet). Darin steht, dass jede Aus- und Weiterbildung mit der Führungskraft abzusprechen und bei Genehmigung in einer Weiterbildungsvereinbarung festzuhalten ist. Für Fragen zur Qualifizierungsförderung nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Beratung // Wir sind immer gerne für Sie da, wenn Sie sich bei einem Angebot unsicher sind oder Detailfragen haben. Schreiben Sie uns (office@organos.at), rufen Sie uns an (0732 / 6922 7703) oder chatten Sie mit uns über Facebook (@FABOrganos).

Bürozeiten // Montag bis Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr. Online-Anmeldungen sind rund um die Uhr unter www.organos.at möglich.

ECTS Punkte // Wir reichen laufend Veranstaltungen bei der WBA zur Zertifizierung ein. Zuerkannte ECTS-Punkte sind dann auf der Homepage zu finden. Siehe www.wba.or.at

Eule // Zu FAB Organos gehört auch Eule, Weiterbildung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Das Programm für Inklusiv-Kurse wird stetig ausgebaut. Zu finden auf www.eule.or.at.

Förderungen // Blättern Sie auf Seite 44 oder schauen Sie auf www.organos.at bei den Anmelde-Infos.

Impressum // Herausgeber: Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB), Muldenstraße 5, 4020 Linz,

Telefon 0732 / 6922-0, office@fab.at
Für den Inhalt verantwortlich:
FAB Organos: Dipl.-Soz.Päd.ⁱⁿ (FH) Lisbeth Koller, MBA Grafik: Gestalterei Werbeagentur e.U., Bilder: FAB Organos

Kontakt // FAB Organos, Industriezeile 47a, 4020 Linz, Telefon 0732 / 6922-7703, E-Mail: office@organos.at

Newsletter // Monatlich bringen wir einen besonderen und kostenlosen Newsletter heraus. Abo unter www.organos.at möglich.

Rufseminare // Sie wünschen sich eine spezielle Schulung, die Sie hier nicht finden? Wir sind spezialisiert darauf, aus Ihrem Lernziel ein wirkungsvolles Bildungsangebot zu entwickeln. Blättern Sie auf Seite 47.

Seminarhotel-Kosten // Unsere Preise sind immer exklusive Verpflegung und Nächtigung angegeben. Wenn das Seminar in einem Seminarhotel stattfindet, buchen wir ein Kontingent an Zimmern vor. Wenn Sie ein Zimmer benötigen, nehmen Sie umgehend mit dem Haus Kontakt auf und reservieren sich ein Zimmer. Das zahlt dann entweder Ihr/e Arbeitgeber*in oder Sie selbst – je nach Vereinbarung – zuzüglich der dort anfallenden Seminarpauschale.

Social Media // Facebook, LinkedIn, Instagram, YouTube. Alle Kanäle und Profile sind ganz unten auf unserer Website www.organos.at verlinkt.

Stornobedingungen // Jede Anmeldung kann bis 5 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos storniert werden. Bei Abmeldung innerhalb von 5 Wochen bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Stornogebühr von 50 % des Veranstaltungsbetrages verrechnet. Bei einer Abmeldung ab 2 Wochen vor dem Seminartermin bzw. bei Nichterscheinen wird eine Stornogebühr von 100 % der Seminargebühr verrechnet. Die Nominierung eines*iner Ersatzteilnehmer*in ist möglich.

Warteliste // Sind bei der gewünschten Fortbildung keine Plätze mehr frei, so laden wir Sie ein, sich dennoch für einen Platz auf der Warteliste anzumelden. Sie werden bei Ausfällen dann rechtzeitig vor der Veranstaltung von uns informiert.

Website // www.organos.at. Ein Jahr ist lang, unsere Planungen dynamisch. Im Web finden Sie immer den neuesten Stand.

Zahlungen // FAB Organos ist ein Dienstleistungsunternehmen. Daher ist es möglich, Ihnen nur 10 % statt der üblichen 20 % Umsatzsteuer zu berechnen.

FAB Organos verrechnet in der Regel ein Seminar

direkt nach der Veranstaltung und einen Lehrgang nach dem ersten Modul.

Die angeführten Preise sind im Angebotszeitraum garantiert – Druckfehler vorbehalten.

Raten- oder Teilzahlungsvereinbarung sind möglich. Voraussetzung ist, dass Sie Ihren Wunsch rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bekannt machen.

Die Unterkunfts- und Verpflegungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten. Die Preise variieren je nach Veranstaltungsort und sind bei der jeweiligen Veranstaltung im Download-Bereich nachzulesen.



Förderungen

Hier finden sie nützliche Hinweise über Förderungen, die sie bei der Teilnahme an unseren Aus- und Weiterbildungen in Anspruch nehmen können.

Arbeiterkammer OÖ

FAB Organos ist Kooperationspartner im AK-Bildungsbonus-Förderprogramm. Damit erhalten AK OÖ Mitglieder bei FAB Organos einen attraktiven Rabatt, der aus zwei Teilen besteht.

Sie zahlen einen ermäßigten Preis für das gewählte Seminar – das regelt der AK-Leistungskartenrabatt. Beachten Sie einfach die Eingabe Ihrer AK-Kartenummer bei unserer Online-Anmeldung.

Sie haben nach dem Seminar zusätzlich die Möglichkeit, bei der AK OÖ den Bildungsbonus einzulösen. Die Arbeiterkammer fördert Ihre Aus- und Weiterbildung mit dem AK-Bildungsbonus in Höhe von bis zu 150 Euro.

Rechenbeispiel:

Sie wählen ein 2-Tages-Seminar, mit dem Normalpreis von € 396,-. Mit dem AK-Leistungskartenrabatt kostet es nur € 316,80. Ihre Ersparnis: € 79,20.

Nach dem Seminar stellen Sie bei der AK OÖ den Antrag auf den Bildungsbonus.

Sie bekommen nochmal 40% Rabatt vom Grundpreis (€ 396): € 158,40.

Die Summe Ihrer Förderung liegt nun bei € 79,20 + € 158,40 = € 237,60.

So kostet Sie das Seminar letztlich nur € 158,40 statt € 396,00.

Oö. Bildungskonto

FAB Organos wurde das EB-Qualitätssiegel verliehen. Es sichert das Qualitätssicherungsverfahren für oberösterreichische Erwachsenenbildungseinrichtungen. Das Siegel bedeutet, dass für unsere Veranstaltungen das Bildungskonto des Landes OÖ in Anspruch genommen werden kann.

AMS Qualifizierungsförderung

Das Arbeitsmarktservice fördert mit dieser Beihilfe die Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen von Arbeitnehmer*innen.

Höhe der Förderung

- 50 % der Kurskosten

- 50% der Personalkosten ab der 25. Kursstunde; bei Arbeitnehmer*innen mit höchstens Pflichtschulabschluss ab der 1. Kursstunde

Welche Bildungsangebote werden gefördert?

- Überbetrieblich verwertbare Kurse ab 16 Kursstunden
- Vorlage eines Bildungsplans ist notwendig

Bildungskarenz

Die Bildungskarenz eröffnet Arbeitnehmer*innen die Möglichkeit, sich zwischen 2 und 12 Monaten von der Arbeit freustellen zu lassen und sich der Aus- und Weiterbildung zu widmen - ohne dafür das Arbeitsverhältnis aufzulösen.

Die meisten unserer Ausbildungen sind für sich alleine, aber jedenfalls in Kombination mit anderen Ausbildungen für die Bildungskarenz geeignet. In einem persönlichen Beratungsgespräch klären wir mit Ihnen gerne Ihre individuellen Wünsche ab.

Genauere Bestimmungen wie z.B. Voraussetzungen und Höhe der Förderungen entnehmen sie bitte den entsprechenden Links auf unserer Website www.organos.at.



Rufseminare

Sie suchen nach einem maßgeschneiderten Seminar? Gerne bieten wir Ihnen Fortbildungen an, die individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst sind.

Lassen Sie sich abseits der geplanten Seminare inspirieren von einer großen Auswahl an Themen:

- Fake News – Umgang mit Irreführungen im Netz
- Telefontraining – Fit am Telefon
- Wir als Team - Teambuildingseminare
- Erlebnisorientierte Konfliktlösung im Team
- Professionelle Personalauswahl
- Umgang mit Gewalt in den sozialen Medien
- Führen in Distanz
- Methoden der Positiven Psychologie
- Humor als Resilienzfaktor
- Methodenkoffer zur Gestaltung von Seminaren
- Besprechungen leiten und moderieren
- Empathie und Selbstfürsorge
- Was bei der Bewerbung zählt?
- Humor als Ressource im Arbeitsalltag
- Gewaltprävention – Umgang mit gewaltbereiten Personen
- Emotionale Intelligenz
- Zeit- und Selbstmanagement
- Medienkompetenz
- Aktive Selbstfürsorge - Burnoutprävention
- Erfolgsfaktor Gelassenheit
- Grenzen setzen - Nein sagen will gelernt sein
- Mitarbeiter*innengespräche erfolgreich führen
- Führungskräfte-seminare – Rollenwechsel: Kolleg*innen werden Vorgesetzte
- Lernende in Präsenz- und Onlineworkshops begleiten
- Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?
- Gewaltfreie Kommunikation
- Trends und Entwicklungen am Arbeitsmarkt
- Gesund Führen – Ein Gewinn für alle Seiten
- Deeskalation in der Beratung
- Unternehmensbeziehungen erfolgreich gestalten
- Assistierende Technologien für Menschen mit Beeinträchtigung
- Die Dynamik in Gruppen besser verstehen
- Neues in der Arbeitswelt
- Demokratiebewusstsein heute
- Train the Trainer
- Konfliktcoaching im Betrieb
- Verhandeln ohne Verlierer*innen
- Zeitmanagement & Stress-Prävention
- Entspannungstechniken
- Stimmtraining für berufliche Viel-Sprecher*innen
- Einfache Sprache – barrierefrei kommunizieren
- Kreativitätstechniken

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne für ein unverbindliches Beratungsgespräch:



**Dipl. Soz.-Päd.ⁱⁿ (FH)
Lisbeth Koller, MBA**

Telefon 0732 6922 7705
lisbeth.koller@organos.at



Lena Walcherberger, MA

Telefon 0732 6922 7704
lana.walcherberger@organos.at

Kalender 2024

Januar

38 | Psychische Erkrankungen und Störungsbilder bei Jugendlichen erkennen

Kommunikations- und Interaktionskompetenz stärken

Februar

34 | In Pension gehen

Den Übergang gut gestalten

21 | Diversity inkl. Generationenmanagement – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

März

39 | Sozialpädagogischer Grundlehrgang zur Qualifizierung von Schlüsselfachkräften

Im Auftrag der Sozialplattform OÖ

38 | Krisenkompetenz in der Jugendarbeit

Sicherheit für krisenhafte Situationen gewinnen

08 | Wirksam Grenzen setzen und liebevoll „nein“ sagen

Praktische Arbeit mit betroffenen Menschen

21 | Green Skills

Nachhaltig und ressourceneffizient arbeiten und leben

22 | Gender & Diversity – Umgang mit Vielfalt

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

08 | Coaching Tools Update

Follow-Up für Absolvent*innen des Diplomlehrgangs Systemisches Coaching

April

10 | Systemisches Coaching intensiv

Diplomlehrgang

09 | Kreative und humorvolle Interventionen für die Arbeit mit Jugendlichen

Hilfreiche Tools und Ansätze für mehr Leichtigkeit

09 | Motivational Interviewing

Ein wirksamer Beratungsansatz zur Förderung der Eigenmotivation

28 | Laterale Führung

Führen ohne Vorgesetztenfunktion

40 | Kultur und Trauma

Basiswissen für die Arbeit mit Jugendlichen

22 | Interkulturelle Kompetenz – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

34 | Persönliche Ziel- und Visionsentwicklung

Wo geht die Reise hin?

11 | Psychische Erkrankungen

Störungsbilder erkennen, Handlungskompetenz erweitern

12 | Arbeit. Psyche. Kompetenz.

Lehrgang: Kompetenz für die Arbeit mit psychisch belasteten Menschen

11 | Motivation und Widerstand in der Beratung

Das eigene Interventions-Repertoire erweitern

Mai

35 | Da steckt noch mehr in mir

Wege zum eigenen Potential

23 | Gender Mainstreaming – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

13 | Depression, Ängste und Zwänge

Kommunikation und Umgang mit Betroffenen

Juni

40 | Skills Training in der Jugendarbeit

Wissen und Können für herausfordernde Situationen

13 | Unterstützung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Handlungskompetenz stärken

35 | Was ich dulde, wird zur Norm

Eine selbstbestimmte Haltung erarbeiten und einüben

23 | Diversity inkl. Generationenmanagement – Spezialisierung

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

24 | Diversity Management

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

24 | Mehrere Generationen im Team – Strategien für erfolgreiche Zusammenarbeit – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

28 | Altersgemischte und heterogene Teams führen

Chancen und Nutzen von Vielfalt in Teams

14 | Sucht

Kommunikation und Umgang mit Betroffenen

36 | Boxenstopp

Entschleunigen – Durchatmen – Neu Starten

14 | Systemische Fragetechniken

Die Kunst des Fragens und des Zuhörens

21 | Diversity- und Generationenmanagement – Basis

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

September

15 | Emotionsregulation und Impulskontrolle

Fokus: ADHS, Autismus, Persönlichkeitsstörungen

29 | Arbeitsrecht

Basics für Führungskräfte

29 | Lern- und Feedbackkultur

Ein Motor für gemeinsamen Erfolg

25 | Interkulturelle Kompetenz – Vertiefung

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

30 | Systemische Coaching-Tools für Führungskräfte

Kompaktlehrgang. Entwicklungsprozesse erfolgreich gestalten

Oktober

15 | Konflikt, Aggression und Gewalt

Handlungskompetenz für Beratung und Betreuung

42 | Jugendspezifische Entwicklungspsychologie

Basiswissen

41 | Jugend. Psyche. Kompetenz.

Lehrgang: Kompetenz für die Arbeit mit psychisch belasteten Jugendlichen

17 | Arbeit mit Menschen mit neurologischen Unfall-Folgen

Fokus: Schädel-Hirn-Trauma

17 | Umgang mit Akutsituationen

Krisenkompetenz stärken

25 | Geschlechtliche Vielfalt in der Arbeitswelt

Genderseminar. Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

18 | Die Dynamik von Übertragung und Gegenübertragung im Beratungskontext

Spiegelungs-Phänomene verstehen und als Ressource nutzen

31 | Selbstfürsorge

Ich Sorge für MICH und unterstütze DICH

18 | Doppeldiagnosen

Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

November

32 | Schlichtungskompetenz für Führungskräfte

Methoden der Konfliktlösung

36 | Schwierige Gespräche souverän meistern

Wirkungsvolle Strategien lernen und üben

26 | Mehrere Generationen im Team – Unterschiede verstehen und als Ressource nutzen – Vertiefung

Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

19 | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörung

Fokus: Traumata

31 | Methoden zur Team- und Organisationsentwicklung

Entwicklungsprozesse und Veränderungen nachhaltig etablieren

25 | Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Arbeitswelt

Genderseminar. Anrechenbar als Qualifikationsnachweis für Fördergeber

Dezember

19 | Skills Training

In der Arbeit mit psychisch belasteten Menschen

Jeden Monat | Organos Newsletter

Kostenfrei abonnieren auf www.organos.at

